

Stadt Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen
Jahrgang 3 · Nummer 12
Mittwoch, den 12. Dezember 2012



Ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest

Wir verabschieden uns am Ende des alten Jahres und wünschen allen Bürgern und Bürgerinnen Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das kommende Jahr.

Das Team der Stadtverwaltung und Bürgermeister J. Richter sowie im Namen aller Ortsbürgermeister

Beyernaumburg, Einsdorf, Einzingen, Emseloh, Holdenstedt, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Liedersdorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Othal, Pölsfeld, Sotterhausen, Winkel, Wolfenstedt

Stadt Allstedt

Forststraße 9
06542 Allstedt
Internet-Adresse: www.allstedt.info
E-Mail-Adresse: info@allstedt.info

Öffnungszeiten der Verwaltung

allgemeine Öffnungszeiten aller Ämter in Allstedt

Dienstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und	von	13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag	von	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Struktur der Verwaltung

Forststraße 9 in Allstedt:

Tel.-Nr. 03 46 52/86 40

Bürgermeister		Tel. 03 46 52/8 64 13
Sekretariat -	Frau Hoffmann	Tel. 03 46 52/8 64 10
Personal -	Frau Schnetter	Tel. 03 46 52/8 64 12
Fax		Tel. 03 46 52/8 64 14

Sachbereich 1

Finanzen -	Frau Peukert	Tel. 03 46 52/8 64 20
Vollstreckung -	Frau Benkenstein	Tel. 03 46 52/8 64 27
	Frau Unger	Tel. 03 46 52/8 64 28
Kasse -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 26
	Frau Gehlmann	Tel. 03 46 52/8 64 25
Steuern -	Frau Rebhahn	Tel. 03 46 52/8 64 29

Sachbereich 2

Ordnungsamt -	Herr Röder	Tel. 03 46 52/8 64 37
	Herr Hofmann,	
	Frau Kaul	Tel. 03 46 52/8 64 32

Friedhofs- verwaltung	Frau Weidenhagen	Tel. 03 46 52/8 64 35
Meldestelle - Standesamt	Frau Müller	Tel. 03 46 52/8 64 33
Fax: Ordnungsamt		Tel. 03 46 52/8 64 34
		Tel. 03 46 52/8 64 36

Sachbereich 3

Hauptamt -	Frau Kögel	Tel. 03 46 52/8 64 11
Soziales -	Frau Scholz	Tel. 03 46 52/8 64 17
	Frau Stadermann	Tel. 03 46 52/8 64 16

Märkte, Öffentlich- keitsarbeit -	Frau Busch	Tel. 03 46 52/8 64 30
Liegenschaften, UHV -	Frau Milde	Tel. 03 46 52/8 64 21
Doppik -	Frau Wirth	Tel. 03 46 52/8 64 23
Jugendarbeit	Frau Gröbner Handy	01 51/12 00 21 44

Sachbereich 4

Bauverwaltung -	Frau Herrmann	Tel. 03 46 52/8 64 60
	Herr Schübler	Tel. 03 46 52/8 64 61
	Herr Lisker	Tel. 03 46 52/8 64 62
	Frau Ehrich	Tel. 03 46 52/8 64 63

Bürgermeister/Ortsbürgermeister und ihre Sprechzeiten**Stadt Allstedt**

Bürgermeister: Herr Jürgen Richter

Sprechzeit:

Dienstag, Forststraße 9 von 09.00 bis 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr
(nur nach Vereinbarung)

Donnerstag, Rathaus von 15.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter

Telefon-Nr. 03 46 52/8 64 10 (Forststraße 9)
03 46 52/222 o. 223 (Rathaus)

Ortsbürgermeister: Herr Thomas Schlennstedt

Sprechzeit:

Jeden Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
67 06 22

Büro: Markt 10, Eingang Erdgeschoss

OT Beyernaumburg

Ortsbürgermeister: Jörg Schröder

Sprechzeit:

Jeden Montag von 17.00 bis 19.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 0 34 64/
57 17 16

OT Emseloh

Ortsbürgermeister: Herr Gerold Münch

Sprechzeit:

tägl. ab 18.00 Uhr nach Vereinbarung (Tel.: 03 46 59/6 02 53)

Gemeindebüro - Tel.: 03 46 59/6 04 04, Fax 6 03 70

OT Holdenstedt

Ortsbürgermeisterin: Frau Kerstin Ibe

E-Mail-Adresse: Gemeinde.Holdenstedt@web.de

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 18.00 Uhr oder nach telefoni-
scher Vereinbarung!

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 59/
6 02 86

OT Katharinenrieth

Ortsbürgermeister: Herr Andreas Loel

Sprechzeit:

Jeden Montag 18.00 - 19.00 Uhr und nach telef. Absprache

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr.: 03 46 52/
775 (privat)

OT Liedersdorf

Ortsbürgermeister: Herr Egon Ottilie

Sprechzeit:

Jeden **Mittwoch** von 16.00 bis 17.00 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter: 03 46 59/6 10 11

Telefonische Absprachen bitte unter Tel.-Nr. 01 62/3 36 05 57

OT Mittelhausen

Ortsbürgermeister: Herr Bernd Matschulat

E-Mail-Adresse: gemeinde-mittelhausen@web.de

Sprechzeit:

Mittwoch in Mittelhausen 17.00 - 18.00 Uhr

jeden letzten Mittwoch des Monats in Einsdorf (Dorfgemein-
schaftshaus) 18.00 - 18.30 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 51/
12 00 21 11

OT Niederröblingen

Ortsbürgermeister: Herr Klaus-Dieter Pallmann

Sprechzeit: nur nach Vereinbarung

telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 01 73/5 89 20 01

OT Nienstedt/Einzingen

Ortsbürgermeisterin: Frau Margrit Kühne

Sprechzeit:

in Nienstedt in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

in Einzingen in der Feuerwehr

Jeden Donnerstag 18.15 - 19.15 Uhr

Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 03 46 52/
590 in Nienstedt

OT Pölsfeld

Ortsbürgermeister: Herr Holger Reppin
E-Mail: Reppin2@gmx.de
Sprechzeit nach telefonischer Anmeldung!
Tel.-Nr.: 0 34 64/58 23 94 und 58 25 26

Die **Bürgersprechstunden dienstags fallen bis auf weiteres aus**. Bei wichtigen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an ihren Ortsbürgermeister über o. g. Telefonnummern.

OT Sotterhausen

Bürgermeister: Herr Hagen Böttger
nur nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0 34 64/57 30 08

OT Winkel

Ortsbürgermeister: Frau Mathilde Kamprad
Sprechzeit:
Jeden Dienstag 9.00 - 13.00 Uhr
Jeden Donnerstag 9.00 - 13.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 626

OT Wolferstedt

Ortsbürgermeister: Herr Wolfgang Hoehne
E-Mail-Adresse: Gemeinde.Wolferstedt@t-online.de
Sprechzeit:
Jeden Donnerstag 16.30 - 19.00 Uhr
Am Sprechtag telefonisch zu erreichen unter Telefon-Nr. 639

Schiedsstelle der Stadt Allstedt

Rathaus, Markt 10 in Allstedt, Sitzungssaal

Sprechzeiten:

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr

Tel.-Nr. am Sprechtag: 03 46 52/223

Vorsitzender: Herr Herbert Fuß

Stellvertreter: Frau Klaudia Tränkler

Wohnungsgesellschaft Allstedt mbH**06542 Allstedt, Markt 10**

Telefonisch zu erreichen unter Tel.-Nr. 03 46 52/1 08 07 und 1 08 08

Sprechzeit:

Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr

und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag 13.00 - 15.00 Uhr

An anderen Tagen keine Sprechzeit.

Polizeistation Allstedt

Die nicht ständig besetzte Polizeistation Allstedt befindet sich in der Stadtmühle 2 in Allstedt und ist unter der Telefon-Nr. 03 46 52 /67 80 90 zu erreichen.

Bei Ereignissen von polizeilichem Interesse, Anfragen o. Ä. kann auch das Polizeirevier Sangerhausen unter der Tel.-Nr. 0 34 64/ 25 40 oder der Notruf 110 verständigt werden.

Redaktions- und Annahmeschluss

Die Annahme von Manuskripten für Ausgabe 01/13 des Amtsblattes der Stadt Allstedt kann bis zum **Freitag, den 28.12.2012** - 15.00 Uhr - erfolgen. Veranstaltungstermine, die kostenlos veröffentlicht werden, können für den Zeitraum 09.01.2013 bis 12.02.2013 gemeldet werden.

Voraussichtlicher Auslieferungstermin von Ausgabe 01/13 ist Mittwoch, der 09.01.2013.

In unserem Amtsblatt können Sie auch mit einem Inserat für Ihr Produkt, welches Sie herstellen oder vertreiben bzw. für Ihre Dienstleistung werben. Auch Familienanzeigen, wie Glückwünsche zu besonderen Anlässen, Danksagungen zur Hochzeit, Silberhochzeit oder zum runden Geburtstag werden nach Ihren Wünschen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachungen**Stadtverwaltung
der Stadt Allstedt****In eigener Sache**

Unser Stadtanzeiger wird moderner. Waren in der Vergangenheit bei jeder Ausgabe eine Masse an Papier zu bewältigen und umständliche Arbeitsprozesse erforderlich, so wird künftig moderne Software zum Einsatz kommen, die zur Straffung der Arbeitsprozesse und Steigerung der Effektivität beiträgt. Auch mit Rechtsschreibfehlern behaftete Texte sollen damit der Vergangenheit angehören.

Zur Umsetzung der neuen Strategie, **welche ab Januar 2013** angewendet werden soll und in der letzten Sitzung des Ausschusses für Sport, Kultur, Tourismus und Freizeit am 15.10.2012 vorgestellt wurde, sind durch Autoren grundlegende Dinge zu beachten. Künftig sollen über ein Online-Portal des Wittich Verlages (mit kostenfreier Registrierung) die Artikel selber in das Redaktionssystem geschrieben werden. Fehler, die bei handschriftlichen Texten bisher auftraten bzw. die durch das Scannen der Texte entstanden, gehören damit der Vergangenheit an. Wie diese neue Funktionalität zu nutzen ist, wird auf der Folgeseite erklärt. Bei Rückfragen unter 03 46 52/8 64 11 helfen wir gern weiter.

Zudem können Artikel weiterhin per Mail an die bekannte Adresse (hauptamt@allstedt.info) geschickt werden. Hierbei ist jedoch darauf zu achten, dass lediglich Word- oder pdf-Dokumente verarbeitet werden. Bilder müssen dabei in die Dokumente eingearbeitet sein und nicht separat als Anlage in der Mail verschickt werden. Generell sollten die Artikel kurz und prägnant geschrieben werden. So werden diese Artikel von Lesern bevorzugt durchgesehen. Gleichzeitig werden so auch die Zusatzkosten für die über den bestehenden Vertrag mit dem Wittich Verlag hinausgehende Mehrseiten vermieden. Werden Bilder zum Artikel mitgeliefert, sollten sie auf folgendes achten:

Um das Beste aus den gelieferten Bildern herausholen zu können, dürfen diese eine bestimmte Größe nicht unterschreiten. Der Verlag hat hier einen Wert festgelegt, der es ihm ermöglicht, bis Titelbildgröße die optimale Druckauflösung zu gewährleisten.

Optimum:

Bei **72 dpi 1100 Bildpunkte für 90-er Breite und 2200 Bildpunkte für Seitenbreite**.

Die OEM - Benutzer können diese Werte in der Bildermaske auslesen. Jedoch auch ohne Hilfsmittel kann man im Windows ohne große Umstände diese Werte angezeigt bekommen. Hierfür zieht man den Mauszeiger auf das Bild und wartet kurz, um die Bildgröße zu sehen. Besser funktioniert rechte Maustaste auf das Bild, dann Eigenschaften Dateinfo erweitert.

Weitere Probleme sind **Bilder**, die **in Word eingebunden** und zusammengeschieben werden.

Hier sollte die Regel sein: Auf Seitenbreite belassen und nicht weiter formatieren.

Manche Bilder können noch so groß sein und sind deshalb trotzdem nicht zur Veröffentlichung geeignet (verwackelt, zu dunkel, zu hell, Farbstich usw.) Das kann man nur beim Ansehen beurteilen. Wir bitten diese Neuerungen, die zum **Januar 2013** eingeführt werden, zu beachten und hoffen weiterhin auf kreative Autoren. Für eine Übergangszeit von 3 Monaten nehmen wir Ihre Artikel und Bilder auch noch in Papierform entgegen.

Andrea Kögel

Sachbereichsleiterin Hauptamt/Öffentlichkeitsarbeit

Kurzanleitung zum verfassen meines ersten CMSweb Artikel



1. Geben Sie in die Browserleiste www.cms.wittich.de ein und melden sich mit Ihren freigegebenen Daten an

2. Wählen Sie eine Ausgabe



3. Befüllen Sie die vorgegebenen Felder gemäß Anweisung

4. Bitte bestätigen Sie die AGB bzw. Urheberrechtsabfrage



5. Ihr Artikel wurde an den zuständigen Bearbeiter übermittelt

Stadt Allstedt

Erlaubnis für die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Stadt Allstedt

Die Stadt Allstedt erlässt auf der Grundlage des § 7 Abs. 1 Satz 1 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (LöffZeitG LSA) vom 22.11.2006 (GVBl. LSA Nr. 33/2006) folgende Allgemeinverfügung:

Anlässlich des Weihnachtsmarktes in der Stadt Allstedt/Gerstenstraße dürfen die Verkaufsstellen in der Einheitsgemeinde Allstedt **am Sonntag, den 16.12.2012 von 13.00 bis 18.00 Uhr**, für den geschäftlichen Verkehr mit Kunden geöffnet sein:

Hinweis:

Die Vorschriften des § 9 (LöffZeitG LSA), die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes (ArbZG) vom 06.06.1994 (BGBl. I S. 1170, 1171), des Gesetzes zu Schutz der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG) vom 12.04.1976 (BGBl. I S. 965) und des Gesetzes zum Schutz der erwerbstätigen Mutter (Mutterschutzgesetzes - MuSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20.06.2002 (BGBl. I S. 2318), in der jeweils derzeit gültigen Fassung, sind zu beachten.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt einzulegen




Richter
Bürgermeister

Allstedt, den 3. Dezember 2012

Stadt Allstedt

Beschlüsse aus der Sitzung des Stadtrates der Stadt Allstedt am 05.11.2012

Beschluss - Nr.: 282 - 29/12

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung im OT Pölsfeld

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Der Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung im Ort Pölsfeld wird in der vorliegenden Form zugestimmt. Die Satzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 283 - 29/12

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt und Weiterführung des Konsolidierungsprogrammes

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 284 - 29/12

Grundstücksverkauf

Beschlusstext:

Der Stadtrat beschließt:

- 01 Verkauf der Grundstücke in der Gemarkung Allstedt, Flur 23, Flurstücke 173, 174, 176, 177, und 178 mit einer Größe von insgesamt 3.953 qm .
- 02 Grundlage des Kaufpreises ist das Wertgutachten vom 06.07.2012 des Dipl.-Ing. Dieter Probst.
- 03 Die Kosten des Vertrages und seiner Umsetzung trägt der Erwerber.
Eine Vermessung ist nicht erforderlich.
- 04 Der Stadtrat der Stadt Allstedt bevollmächtigt Andrea Milde, dienstansässig bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9 in 06542 Allstedt, die Stadt bei der Vertragsbeurkundung zu vertreten.
- 05 Die Verwaltung wird beauftragt, alle erforderlichen rechtlichen Schritte einzuleiten und auszuführen.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr.: 285 - 29/12

Personalangelegenheiten

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Bürgermeister, Richter

Beschluss - Nr.: 286 - 29/12

Personalangelegenheiten

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 287 - 29/12

Personalangelegenheiten

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Richter, Bürgermeister

Beschluss - Nr. 283 - 29/12

Amt:

Kämmerei

Bearbeiter:

Peukert

Öffentlich Ja

Vorlagen-Nr.:

BV 102/2012

erstellt am: 11.10.2012

Beschlussgegenstand

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt und Weiterführung des Konsolidierungsprogrammes

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP	Öffentlich
Finanzausschuss	31.07.2012	4	Ja
Finanzausschuss	27.09.2012	5	Ja
Hauptausschuss	22.10.2012	7.4	Ja
Stadtrat	05.11.2012	9.3	Ja

Abstimmungsergebnis		Enthal- tungen
Ja- Stimmen	Nein- Stimmen	
8	0	0
19	1	0

Gesetzliche Grundlage:

Gemeindeordnung Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 in der zurzeit gültigen Fassung.

Beschlusstext:**Der Stadtrat beschließt:**

- 01 Die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen. Die Haushaltssatzung ist Bestandteil des Beschlusses.
- 02 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle weiteren Schritte einzuleiten und auszuführen.



Richter
Bürgermeister



1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2012

Aufgrund des § 95 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt vom 10.08.2009 (GBl. LSA S. 383), in der derzeit geltenden Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 05.11.2012 folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen.

§ 1

Mit dem 1. Nachtragshaushalt werden:

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschließlich der Nachträge gegenüber auf bisher nunmehr EUR EUR festge- setzt	
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	0	0	7.864.700	7.864.700
die Ausgaben	0	0	8.493.900	8.493.900
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	415.200		4.186.600	4.601.800
die Ausgabe	415.200		4.186.600	4.601.800

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigungen) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung von 764.200 EUR um 119.800 EUR erhöht und damit auf 884.000 EUR neu festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

Ausfertigung der Satzung:

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt wird hiermit ausgefertigt. Allstedt, den 04.12.2012



Richter
Bürgermeister

**Bekanntmachung der Satzung:**

Die vorstehende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung ist genehmigungspflichtig. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und ihre Anlagen liegen nach Genehmigung der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz entsprechend § 94 (3) GO LSA zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung in der Zeit von 13.12.2012 bis 28.12.2012 zur Einsichtnahme bei der Stadtverwaltung Allstedt, Forststraße 9, in der Kämmerei öffentlich aus.

Allstedt, den 06.12.2012



Richter
Bürgermeister



Landkreis Mansfeld-Südharz Der Landrat

Stadt Allstedt
Forststraße 9
06542 Allstedt

Ihr Zeichen	Ihre Nachricht vom	Unser Zeichen	Datum
		51.21.01	29.11.2012

1. Nachtragshaushaltssatzung einschließlich Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 der Stadt Allstedt

Beschluss des Stadtrates vom 05.11.2012 - Beschluss Nr. 283-29/12

Sehr geehrter Herr Richter, mit Posteingang vom 07.11.2012 wurde die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der Nachtragshaushaltsplan der Stadt Allstedt für das Haushaltsjahr 2012 der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz zur Prüfung und Genehmigung vorgelegt. Im Ergebnis der Prüfung der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 ergeht durch den Landkreis Mansfeld-Südharz folgende Entscheidung:

I. Verfügung

- Gemäß § 136 Abs. 2 in Verbindung mit den §§ 94, 160 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (nachfolgend GO LSA genannt) vom 05.10.1993, zuletzt geändert durch die Neufassung der Gemeindeordnung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA Nr. 14/2009), wird von einer Beanstandung des

Beschluss (Beschluss Nr. 283-29/12) des Stadtrates der Stadt Allstedt vom 05.11.2012 über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 abgesehen.

2. Die im § 2 der 1. Nachtragshaushaltssatzung festgesetzte Erhöhung um 119.800 EUR des Gesamtbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme auf nunmehr 884.000 EUR wird versagt.
3. Um die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 wirksam werden zu lassen, bedarf es wegen der Versagung zum beantragten Umfang der Kreditermächtigung (Änderung der Nachtragshaushaltssatzung) einer zustimmenden Erklärung der Stadt Allstedt durch einen Beitrittsbeschluss. Der Beschluss ist bis **spätestens 20.12.2012** zu fassen und der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz vorzulegen.
4. Die §§ 3 - 5 der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 wurden gegenüber der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 nicht geändert.

Mit dem Gesetz über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen vom 22.03.2006 ist das Haushaltsrecht für die Kommunen neu gestaltet worden.

Die Frist zur Umstellung des Buchführungssystems wurde durch Artikel 6 des Begleitgesetzes zur Gebietsreform vom 14. Februar 2008 vom Stichtag 01. Januar 2011 auf den 01. Januar 2013 verlängert. Gemäß § 2 des Gesetzes über ein Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für Kommunen im Land Sachsen-Anhalt gelten bis zur Umstellung Übergangsvorschriften.

Die Vorschriften der Gemeindeordnung, der Landkreisordnung, des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit und des Eigenbetriebsgesetzes finden in der bis zum In-Kraft-Treten des Gesetzes über ein neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt geltenden Fassung Anwendung.

Die Stadt Allstedt macht von diesen Übergangsvorschriften Gebrauch.

Die Ermächtigungsgrundlage zum Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung ergibt sich aus § 160 GO LSA, wonach eine Änderung der Haushaltssatzung nur bis zum 30. November des Haushaltsjahres durch Nachtragshaushaltssatzung beschlossen werden kann. Für die Nachtragshaushaltssatzung gelten die Vorschriften für die Haushaltssatzung entsprechend.

Der Stadtrat der Stadt Allstedt hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 den Beschluss (Beschluss-Nr. 283-29/12) über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 gefasst. Dies war erforderlich, da mit der Verfügung zur Haushaltssatzung 2012 vom 15.06.2012 eine Anordnung zum Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung bis zum 30.10.2012 getroffen wurde.

Mit Schreiben vom 20.09.2012 bat die Stadt Allstedt um Verlängerung der Frist zum Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung aufgrund verwaltungsinternen Gegebenheiten.

Die Kommunalaufsicht bestätigte die Fristverlängerung zum Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung bis zum 05.11.2012.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Allstedt wurde termingerecht beschlossen.

Der Stadt Allstedt wurde mit Schreiben vom 15.11.2012 die Möglichkeit einer schriftlichen Anhörung gem. § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) des Landes Sachsen-Anhalt zur beabsichtigten Kreditversagung und Beanstandung des Nachtragshaushaltssatzung durch den Landkreis als Kommunalaufsichtsbehörde eingeräumt.

Mit persönlicher Vorsprache bei der Kommunalaufsicht des Landkreises Mansfeld-Südharz am 22.11.2012 nahm die Stadt Allstedt ihr Anhörungsrecht wahr.

Genehmigungspflichtiger Bestandteil der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2012 ist der Erhöhungsbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme.

Zuständige Kommunalaufsichtsbehörde für Entscheidungen zu kommunalaufsichtlichen Maßnahmen gegenüber der Stadt Allstedt ist der Landkreis Mansfeld-Südharz gemäß § 134 Abs. 1 GO LSA.

Ein Beschluss der nach gesetzlicher Vorschrift der Kommunalaufsicht vorzulegen ist, darf gemäß § 136 Abs. 2 GO LSA erst vollzogen werden, wenn die Kommunalaufsicht die Gesetzmäßigkeit bestätigt. Vorliegend ist nach §165 Abs. 2 GO LSA i. V. m. § 140 Abs. 1 GO LSA der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme durch die Kommunalaufsicht genehmigungspflichtig.

Die Kommunalaufsichtsbehörde hat hierbei ein echtes Mitwirken beim Zustandekommen der Satzung. Die Mitwirkung der Kommunalaufsichtsbehörde in Form der Genehmigung des Erhöhungsbetrages der vorgesehenen Kreditaufnahme ist Gültigkeitsvoraussetzung für die 1. Nachtragshaushaltssatzung.

Die kommunalaufsichtliche Prüfung der formellen Rechtmäßigkeit des Beschlusses der 1. Nachtragshaushaltssatzung vom 05.11.2012 (Beschluss Nr. 283-29/12) ergab keine Beanstandungen.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht Halle, in 06112 Halle/Saale, Justizzentrum, Thüringer Straße 16, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag



Matthias Grünewald

Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung in der Ortschaft Pölsfeld

Aufgrund der §§ 6 und 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) zuletzt geändert durch das Vierte Gesetz zur Änderung der GO LSA vom 30.11.2011 (GVBl. S. 814) i.V.m. § 5 Abs. 2 Buchst. c) und § 7 Abs. 1 der Gebietsänderungsvereinbarung vom 09.06.2009 hat der Stadtrat der Stadt Allstedt in seiner Sitzung am 05.11.2012 folgende Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Ortschaft Pölsfeld beschlossen:

1. § 13 Abs. 2) Buchst. e) wird wie folgt geändert:

In § 13 Abs. 2) Buchstabe e) werden die Worte in Klammern gestrichen.

2. § 17 wird wie folgt geändert:

§ 17

Gemeinschaftsanlagen

- 1) Gemeinschaftsanlagen sind Anlagen, in denen Urnen mit oder ohne individuelle Grabzeichen beigesetzt werden.
- 2) Gemeinschaftsanlagen werden unterteilt in:
 - a) Urnengemeinschaftsanlagen,
 - b) Anlagen für Totgeburten, Fehlgeburten sowie verstorbene Kinder bis zu einem Alter von 6 Monaten,
- 3) Urnengemeinschaftsanlagen sind Grabanlagen für die Beisetzung von Urnen innerhalb einer Rasenfläche, sie werden unterschieden in:
 - a) Urnengemeinschaftsgrab ohne individuelle Kennzeichnung. Die Bestattung erfolgt ohne Teilnahme der Angehörigen. Der Bestattungsplatz wird nicht bekannt gegeben und nicht gekennzeichnet. Aus- und Umbettungen aus oder innerhalb einer anonymen Gemeinschaftsanlage sind nicht möglich.
 - b) Urnengemeinschaftsgrab mit individueller Kennzeichnung - Namensstein-. Die Bestattung kann mit Teilnahme der Angehörigen erfolgen.

4) Urnengemeinschaftsanlagen werden von der Friedhofsverwaltung angelegt, ausgestattet und für die Dauer der Nutzungszeit gepflegt. Eine Ablage von Blumen ist nur an der dafür von der Friedhofsverwaltung festgelegten Stelle erlaubt.

3. Es wird § 20 a - Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften - eingefügt und erhält folgende Fassung:

§ 20 a

Abteilungen mit zusätzlichen Gestaltungsvorschriften

- 1) Eine besondere Gestaltungsvorschrift wird ausschließlich für Urnengemeinschaftsgräber mit individueller Kennzeichnung entsprechend § 17 Abs. 3b festgelegt.
- 2) In Urnengemeinschaftsgräbern mit individueller Kennzeichnung sind ausschließlich liegende Grabplatten aus nicht poliertem Hartgestein in den Abmessungen 0,50 m x 0,50 m mit einer Mindeststärke von 0,10 m zulässig.
- 3) Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:
 - polierte Steine sind nicht zulässig,
 - nicht zulässig sind alle von der Oberfläche der Grabplatte vorstehenden Gestaltungselemente (z. B. Schriften, Ornamente, Symbole usw.) oder anderweitige Erhöhungen - die Planebenheit der Platte ist zwingend, · für Schriftzüge und Gestaltung sind keine Materialien, wie Emaille, Kunststoff oder Glas zu verwenden, Schriften sind übertief zu gestalten.
- 4) Die Grabplatten haben mit der Grasnarbe oberflächlich, bündig abzuschließen. Sie dürfen nicht hohl liegen. Jegliche Grabeinfassungen und Grabschmuck sind unzulässig.

4. Inkrafttreten

Die Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung in der Ortschaft Pölsfeld tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden Regelungen der Friedhofssatzung vom 29.11.1999 außer Kraft.

Allstedt, den 06.11.2012




Richter
Bürgermeister

Mitteilungen

Aus der Stadtverwaltung

Wichtige Information

Hinweise zur Genehmigung und zum sicheren Umgang mit Feuerwerkskörpern in der Einheitsgemeinde Stadt Allstedt

(Stand: Dezember 2012)

Abbrennverbot

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen (Kategorie II bis IV) in der Zeit vom 2. Januar bis 30. Dezember ist verboten. Wer zu einem privaten Familienfest, einer Hochzeitsfeier, einer Vereins- oder Firmenveranstaltung ein Feuerwerk mit pyrotechnischen Gegenständen (sog. Silvester-Feuerwerke wie Raketen, Feuerwerksbatterien, Fontänen, Sonnenräder, Böller etc.) abbrennen möchte, benötigt eine Erlaubnis und sollte die nachfolgenden Hinweise unbedingt beachten:

1. Antragstellung

Um eine Ausnahmegenehmigung zum Abbrennen eines Feuerwerks innerhalb des genehmigungspflichtigen Zeitraumes zu erhalten, kann ein Antrag gestellt werden.

Dieser Antrag muss folgendes beinhalten:

- a) Anschrift des Antragstellers, ggf. Telefon-Nr.
- b) Grund der Antrages (zum Bsp.: Hochzeitsfeier)
- c) Datum, Uhrzeit und Ort der Veranstaltung
- d) Name, Anschrift und Geburtsdatum der verantwortlichen Person

Vordrucke sind im Ordnungsamt erhältlich. Der Antrag ist zwei Wochen vor der Veranstaltung bei der zuständigen Behörde zu stellen.

2. Zuständigkeit

Die zuständige Behörde für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für das Gebiet der Stadt Allstedt und allen Ortsteilen ist die

Stadtverwaltung Allstedt

Ordnungsamt

Forststraße 9

06542 Allstedt

Telefon: 03 46 52/8 64-37

Fax: 03 46 52/8 64-36

E-Mail: martin.roeder@allstedt.info

3. Kosten

Die Gebühren für die Erteilung der Ausnahmegenehmigung richten sich nach der Kostenverordnung zum Sprengstoffgesetz (SprengKostV) und betragen zwischen 30,68 Euro und 204,52 Euro.

Die Berechnung richtet sich hauptsächlich nach Arbeitsaufwand für das jeweilige Verfahren. Weiterhin sind Kosten für Auslagen nach dem Verwaltungskostengesetz vom Antragsteller zu tragen.

4. Maßnahmen bei Verstößen

Das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen, außer Kategorie I, ohne Ausnahmegenehmigung stellt einen Verstoß gegen das Gesetz über explosionsgefährliche Stoffe dar. (SprengG - Sprengstoffgesetz)

Diese Ordnungswidrigkeit kann gemäß § 46 Nr. 8b der 1. SprengV (Sprengstoffverordnung) in Verb. mit § 41 Abs. 1 Nr. 16 SprengG mit einer **Geldbuße bis zu 50.000 Euro** geahndet werden.

Das Ordnungsamt

Hinweis an alle Gewerbetreibende der Stadt Allstedt und Ortsteile

Der Verkauf von Feuerwerkskörpern ab Klasse II ist der

Stadtverwaltung Allstedt

Ordnungsamt

Forststraße 9

06542 Allstedt

gemäß SprengV zwei Wochen vor Aufnahme des Geschäftes anzuzeigen.

Das Ordnungsamt

Weihnachtsmarkt

am Samstag, dem 15.12.2012 und Sonntag, dem 16.12.2012

Liebe Anwohner der Gerstenstraße!

Am Samstag, dem 15.12.2012 wird durch die Gewerbetreibenden der Stadt Allstedt der Weihnachtsmarkt vorbereitet.

Wir bitten, am Samstag, dem 15.12.2012 ab 07.00 Uhr die Fahrzeuge nicht im Bereich der Gerstenstraße zu parken.

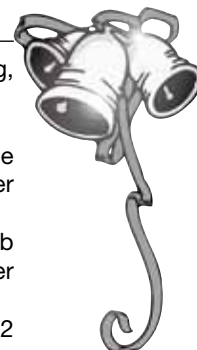
Ebenfalls erfolgt Samstag, dem 15.12.2012 und Sonntag, dem 16.12.2012 im Bereich des Weihnachtsmarktes eine Vollsperrung. Bitte beachten Sie die

geänderten Verkehrsführungen und die Beschilderungen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Nicola Busch

Marktmeisterin



Termine Wochenmarkt

Dezember - Januar in Allstedt

Donnerstag, 13.12.2012	Wochenmarkt
Samstag, 15.12.2012	Chorsingen (Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins)
Sonntag, 16.12.2012	Weihnachtsmarkt des Gewerbevereins
Montag, 17.12.2012	kein Wochenmarkt
Donnerstag, 20.12.2012	Wochenmarkt
Montag, 24.12.2012	kein Wochenmarkt
Donnerstag, 27.12.2012	kein Wochenmarkt
Montag, 31.12.2012	kein Wochenmarkt
Donnerstag, 03.01.2013	Wochenmarkt

Nicola Busch
Marktmeisterin

An alle Vereine, Institutionen, Verbände

Bürgermeister

Übersicht über die Abgabe von Beiträgen und den Erscheinungstag des Amtsblattes der Stadt Allstedt „Stadtanzeiger“ für die Ausgaben Januar bis Dezember 2013

Ausgabe Nr.:	Redaktions-schluss	für die Zeit vom bis	Erscheinungs-tag der Ausgabe
01/13	28.12.12	09.01. - 12.02.13	09.01.2013
02/13	05.02.13	13.02. - 12.03.13	13.02.2013
03/13	05.03.13	13.03. - 09.04.13	13.03.2013
04/13	02.04.13	10.04. - 07.05.13	10.04.2013
05/13	26.04.13	08.05. - 11.06.13	08.05.2013
06/13	04.06.13	12.06. - 02.07.13	12.06.2013
07/13	25.06.13	03.07. - 13.08.13	03.07.2013
08/13	06.08.13	14.08. - 10.09.13	14.08.2013
09/13	03.09.13	11.09. - 08.10.13	11.09.2013
10/13	30.09.13	09.10. - 12.11.13	09.10.2013
11/13	05.11.13	13.11. - 10.12.13	13.11.2013
12/13	03.12.13	11.12. - 07.01.13	11.12.2013

Änderungen vorbehalten!
Kögel

Bericht der Kinder- und Jugendarbeit

Mission Olympic

Ich danke allen Mitwirkenden für ihren sportlichen Einsatz und ihr aktives Engagement während unserer Teilnahme am Wettbewerb von „Mission Olympic - Gesucht: Deutschlands aktivste Stadt 2012/2013“. Doch leider muss ich mitteilen, dass die Stadt Allstedt und ihre sportlichen Aktivitäten nicht für das Finale im bundesweiten Wettbewerb nominiert wurden. Dennoch können wir stolz darauf sein, gemeinsam mit besonderem Engagement im Wettbewerb 2012/2013 den Titel „Kandidatenstadt“ tragen zu dürfen. Auch weiterhin kämpfen die in Wettbewerbsphase II eingereichten sportlichen Initiativen um den Titel „Initiative des Monats“.

Bildungsfahrt nach Polen

Der Kreis-, Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V. organisierte in Kooperation mit der Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Allstedt eine 5-tägige Bildungsreise nach Polen für geschichtlich interessierte Jugendliche aus dem gesamten Landkreis. Gefördert wurde diese Reise durch die Landeszentrale politische Bildung Sachsen-Anhalt. 26 Jugendliche und junge Erwachsene starteten am 29.10.2012 am Sangerhäuser Bahnhof ihre Fahrt nach Krakau. Trotz der Herbstferien waren die Teilnehmer an einer geschichtlichen Studienfahrt interessiert. Verschiedene Tagesausflüge ließen keine Langeweile aufkommen. Während einer deutschsprachigen Stadtführung in Krakau besichtigten wir das Judenviertel, das ehemalige Judenghetto und folgten den Spuren Oskar Schindlers bis hin zum Fabrikgelände dessen.

Am nächsten Tag stand die Fahrt zur Gedenkstätte, der ständigen Ausstellung in Auschwitz und zum ehemaligen Konzentrationslager Birkenau auf dem Programm. Dank deutschsprachiger Begleitung lernten die TeilnehmerInnen Wissenswertes hautnah. Der letzte Tagesausflug führte uns nach Zakopane, dem größten Wintersportzentrum Polens. Nach einem Stadtrundgang und einer Stärkung in den uralten polnischen Restaurants, besichtigten wir die Wielka Krokiew Sprungschanze.

Zurück im Hotel, hieß es Tasche packen und die letzten polnischen Zloty ausgeben. Denn schon am nächsten Tag ging es zurück in die Heimat. Vier erlebnisreiche Tage lagen hinter der Jugendgruppe.

Winterferien in Gräfenroda

Auch im Jahr 2013 stehen den Kindern und Jugendlichen aus dem Landkreis Mansfeld-Südharz wieder zahlreiche Aktivitäten und Ferienangebote zur Verfügung.

Der Kreis- Kinder- und Jugendring Mansfeld-Südharz e. V. startet in Zusammenarbeit mit Trägern der Kinder- und Jugendarbeit zum ersten Mal eine Winterferienfahrt für Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahre.

Auf geht's ins Wintersportmekka Thüringens nach Gräfenroda/Oberhof. Vom 05.02. bis 08.02.2013 erwarten euch voraussichtlich folgende Programmpunkte: Erlebnis(schnee)wanderung, Tischkicker, Billard, Tischtennis, 3h Wintersport in Skisportthalle oder am Rennsteig, Besichtigung der Schanzenanlage und Bobbahn, Erlebnispark Meeressaquarium, Explorata-Mitmachwelt, Disco- oder Kinoabend. Es kann zwischen Wintersport- und Museumserlebnisangebot gewählt werden. Untergebracht wird die Reisegruppe in der Jugendherberge „Olga Benario“ in Gräfenroda.

Kosten: 85,00EUR (inkl. Unterkunft mit Halbpension, Programmkosten)

Ansprechpartner:

Kreis-, Kinder- und Jugendring MSH e. V., Karoline Spröte, Tel.: 0 34 64/52 20 72, Mail: kkjr.msh@t-online.de
Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt, Madlen Gröbner, Tel.: 03 46 52/67 05 63 o. 01 51/12 00 21 44, Mail: madlen.groebner@allstedt.info

Weihnachten im Schuhkarton

In Zusammenarbeit mit dem Kreis-, Kinder- und Jugendrings MSH e. V. beteiligte sich die Stadt Allstedt an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



Amtsblatt der Stadt Allstedt mit den Ortsteilen

Monatsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung

- Die Bürgerzeitung erscheint monatlich.
- Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 48 9 - 0, Telefax: (0 35 35) 48 91 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 48 91 55
- Geschäftsführer: Andreas Barschtipan
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Der Bürgermeister Herr Jürgen Richter
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
- Anzeigenannahme/Beilagen: Herr Hans-Joachim Liske, Fabrikstraße 12c, 06542 Allstedt, Telefon: 034652/10399

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel-exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die Allstedter Kinder und Jugendlichen nahmen mit ihren Familien mit großartigen 68 gefüllten Schuhkartons an der Aktion teil. Neben den Kindern der Sport-Kita Mittelhausen und der Grundschule Holdenstedt, gaben Familien auch anonym die Geschenke in der Stadtverwaltung ab. Hervorheben möchte ich zu den bereits genannten Spendegebern die Sekundarschule Allstedt. Hier holte ich fast 50 mit Geschenken gefüllte Schuhkartons ab, um sie zur Sammelstelle nach Sangerhausen zu bringen. Dort zählte Karoline Spröte vom KKJR Mansfeld-Südharz e. V. letztendlich 200 Schuhkartons, die an Kinder in armen Ländern verteilt werden können. Ein großes Dankeschön an alle „Weihnachtsmänner“, die Kindern in armen Ländern den Augenblick des Öffnens eines Weihnachtsgeschenks ermöglicht haben.

Ich wünsche allen Kindern, Jugendlichen und Familien sowie allen Sponsoren der Kinder- und Jugendarbeit ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2013!

Ihre/eure Madlen Gröbner

Kinder- und Jugendarbeit Stadt Allstedt

Seniorenrat Allstedt-Kaltenborn



Sieger und Gewinner des Wanderpokals des Seniorenrates mit 1.762 Pkt.
Hagen Böttger
2.H.J.Engelmann1558Pkt
3.K.Rinkleib 1464 Pkt.
4.G.Gehrmann 1305 Pkt.
5.K.H.Pauli 1286 Pkt.
6.R.Rüdiger 1192 Pkt.
7.D.Keller 1102 Pkt.
8.G.Kandrat 948 Pkt.
9.K.Wittenbecher 813 Pkt.
10.H.Kühnemund 807 Pkt.
11.M.Sennewald 806 Pkt.
12.J.Krüger 796 Pkt.
13.H.Suchanek 766 Pkt.
14.F.Rinkleib 628 Pkt.
15.K.Stockleib 537 Pkt.
16.H.Weidner 474 Pkt.
17.H.Schröder 468 Pkt.
18.K.Schirok 430 Pkt.
19.V.Graebel 296 Pkt.
20.D.Kautz 73Pkt.

Auswertung des Skatturniers 2012

Am 15.11.2012 führten wir unser bewährtes Skatturnier im Vereinshaus Holdenstadt durch. Gespielt wurde um den Wanderpokal des Seniorenrates. 20 Teilnehmer beteiligten sich und wurden durch die stellvertretende Vorsitzende des SR Frau Wanda Böhme begrüßt. Schiedsrichter Herr Naue sorgte wieder zuverlässig für einen reibungslosen Ablauf. Er wurde von Fam. Keller unterstützt. In der Pause wurden die Skatfreunde verwöhnt mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Würstchen und gingen danach gestärkt in die 2. Halbzeit des Turniers. Bürgermeister Herr Richter stiftete für die 3 Erstplatzierten zusätzlich kleine Pokale und überreichte diese auch bei der Siegerehrung. Der Wanderpokal ging an Hagen Böttger aus Sotterhausen. Die 3 Ersten erhielten auch Urkunden und ein Geschenk des SR.

1. Platz: Hagen Böttger
Sotterhausen 1762 Punkte
2. Platz: Hans-Joachim Engelmann
Sangerhausen1558 Punkte
3. Platz: Kurt Rinkleib
Wolferstedt 1464 Punkte

Herzlichen Glückwunsch!

Dank an alle, die zum Gelingen des Turniers beitrugen:

- Schiedsrichter Herr Naue von den Rosenbuben Sangerhausen
- Frau Keller für die Spielauswertung
- Herr Keller für die Anfertigung der Urkunden und die Fotos
- Ortsbürgermeisterin Frau Ibe für die Bereitstellung der Räumlichkeiten
- Viola Stefan und Heidi Breier für Kuchenbacken und Bedienung
- Seniorenrat für die Bereitstellung der Geschenke
- Bürgermeister Herr Richter für Sponsoren der kleinen Pokale

Allen Teilnehmern Dank und Anerkennung!
Spruch: „Die Neugier steht immer an erster Stelle eines Problems, das gelöst werden will“.

(Galileo Galilei - italienischer Mathematiker)

S. Kundrat

Der Abwasserzweckverband „Südharz“ informiert

über folgende Veröffentlichung im Amtsblatt „Sangerhäuser Nachrichten“ Nr. 23/2012 vom 23.11.2012

1. Beschluss über die Kalkulation zur Beitragsermittlung Beitrag II - Beschluss-Nr.: 1-19/12
2. Beschluss der Satzung über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen für Altanschlussnehmer im Verbandsgebiet des AZV „Südharz“ (Beitrag II) -Beschluss-Nr.: 2-19/12
3. Beschluss über die Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung des Abwasserzweckverbandes „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 3-19/12

Jägerschaft

Sangerhausen e. V.



Der Vorstand der Jägerschaft Sangerhausen e. V. wünscht all seinen Mitgliedern nebst Familien ein frohes Weihnachtsfest, einen gesunden Jahreswechsel sowie ein kräftiges Weidmannsheil für das Jahr 2013.

Sparkasse Mansfeld-Südharz

Geschäftsstelle Allstedt

Kalenderspende 2012/2013

Seit dem Weltspartag am 30. Oktober 2012 bedanken wir uns wieder bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und ihrer Treue zu unserem Haus mit der Ausgabe unseres alljährlichen Kalenders, in diesem Jahr unter dem Motto:

„Tierisches Mansfeld-Südharz - Wildtiere im Landkreis“.

Der Kalender ist und bleibt ein Geschenk und ein Dankeschön an unsere Kunden.

Diese Kalender sind sehr hochwertig und wie in den vergangenen Jahren ruft die Sparkasse Mansfeld-Südharz wieder zu einer Spendenaktion zu Gunsten eines sozialen Zweckes auf.

Wir als ortsansässige Sparkassen-Geschäftsstelle in Allstedt haben uns jedes Jahr für eine soziale Einrichtung in unserer großen Stadt entschieden und wollen uns dieses Jahr für die **Kinder- und Jugendfeuerwehren in Allstedt und ihren Ortsstellen** engagieren.

Wie aktiv unsere Kinder und Jugendlichen bei der Ausübung dieser verantwortungsvollen Aufgabe sind, konnten alle Besucher beim letzten Sommerfest der Feuerwehr in Allstedt erleben. Aber auch regionale Wettkämpfe zeigen den Eifer der jungen Kameraden.

Wir rufen Sie, liebe Kunden der Sparkasse Mansfeld-Südharz und auch Nichtkunden auf: Kommen Sie zu uns und unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Kinder- und Jugendwehren unserer Stadt.

Unser Kalender für unser aller Sicherheit

Die Mitarbeiter der

Sparkasse Mansfeld Südharz

Geschäftsstelle Allstedt

Die Beschlüsse der 16. Verbandsversammlung des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ sind in den „Sangerhäuser Nachrichten“ vom 23.11.2012 veröffentlicht.

Sebastian Kruse

Assistenz

Trinkwasserzweckverband „Südharz“

Am Brühl 7, 06526 Sangerhausen

Tel.: 0 34 64/2 77 19 -1 11, Fax: 0 34 64/2 77 19 -1 50

www.tzvsuedharz.de

- 4. Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Stadt Allstedt - Beschluss-Nr.: 4-19/12
- 5. Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Gemeinde Südharz - Beschluss-Nr.: 5-19/12
- 6. Beschluss zur Übernahme Anlagevermögen Stadt Sangerhausen - Beschluss-Nr.: 6-19/12
- 7. Beschluss zur nachträglichen Genehmigung der Bauherrengemeinschaft Stadt Allstedt mit Trinkwasserzweckverband „Südharz“ und Abwasserzweckverband „Südharz“ - Beschluss-Nr.: 7-19/12
- 8. Beschluss zur befristeten Niederschlagung von Forderungen für 2 Jahre aus Gebührenbescheiden, Kostenerstattungs- und Beitragsbescheiden infolge von unbilliger Härte, Insolvenz und Kunde verstorben ist und keine Erben ermittelbar sind - Beschluss-Nr.: 8-19/12

Mit freundlichen Grüßen
 Stickle
 Verbandsgeschäftsführer



Grüße und Glückwünsche zum Fest übermittle der Seniorenrat „Allstedt - Kaltenborn“

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich allen Seniorinnen und Senioren die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen gesunde und friedvolle Feiertage und einen guten Start in das Jahr 2013.

Der Seniorenrat nimmt die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel zum Anlass, einmal all denjenigen ein Dankeschön zu sagen, die täglich im Dienst der älteren Menschen stehen und ihre Arbeit verrichten. Danke möchten wir auch denjenigen sagen, die ehrenamtlich unterwegs sind und ihre Freizeit für die Seniorentätigkeit aufbringen.

Danken möchten wir allen Ortsbürgermeistern mit ihren Räten und dem Bürgermeister der Stadt Allstedt, Herrn Jürgen Richter. Ihm gilt ein besonderer Dank, denn ohne seine Hilfe und Unterstützung hätten wir unsere gesteckten Ziele nicht verwirklichen können.

Weihnachten steht vor der Tür, Fest des Friedens und der Freude, Tage der Besinnung. Nutzen wir gemeinsam diese Zeit, innezuhalten, Hektik, Angst und Stress abzubauen und in unseren Familien und Herzen Frieden und Ruhe einkehren zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein friedvolles Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute im Jahr 2013.

Regina Hennig
 Vorsitzende des Seniorenrates Allstedt - Kaltenborn
 Rosenweg 25 - OT Liedersdorf
 06542 Allstedt

Allstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Allstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 14.12. | Frau Marta Kerl | zum 89. Geburtstag |
| am 14.12. | Frau Marianne Kollomasnick | zum 78. Geburtstag |
| am 15.12. | Frau Marta Deutschmann | zum 86. Geburtstag |
| am 15.12. | Frau Christel Hohmann | zum 70. Geburtstag |
| am 17.12. | Frau Gerda Schlenstedt | zum 77. Geburtstag |
| am 18.12. | Herrn Dieter Danz | zum 74. Geburtstag |
| am 18.12. | Frau Erika Hohmann | zum 86. Geburtstag |
| am 18.12. | Frau Ruth Mucha | zum 83. Geburtstag |
| am 19.12. | Frau Erika Haase | zum 73. Geburtstag |
| am 19.12. | Herrn Hubert Rein | zum 72. Geburtstag |
| am 19.12. | Frau Lucie Wagner | zum 88. Geburtstag |
| am 21.12. | Herrn Manfred Friedrich | zum 74. Geburtstag |
| am 23.12. | Frau Edeltraut Kukla | zum 72. Geburtstag |
| am 26.12. | Herrn Klaus Stahr | zum 81. Geburtstag |
| am 27.12. | Frau Ursula Gallus | zum 85. Geburtstag |
| am 27.12. | Frau Christel Wäldchen | zum 76. Geburtstag |
| am 28.12. | Herrn Udo Grabow | zum 72. Geburtstag |
| am 28.12. | Herrn Klaus Loel | zum 75. Geburtstag |
| am 28.12. | Frau Rita Rohkohl | zum 73. Geburtstag |
| am 30.12. | Herrn Dieter Hagel | zum 77. Geburtstag |
| am 30.12. | Frau Käthe Orłowski | zum 80. Geburtstag |
| am 30.12. | Frau Inge Wagner | zum 79. Geburtstag |
| am 31.12. | Frau Liesa Pickardt | zum 84. Geburtstag |
| am 31.12. | Herrn Horst Schliebs | zum 74. Geburtstag |

- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 01.01. | Herrn Herbert Klapproth | zum 72. Geburtstag |
| am 01.01. | Herrn Karl Reimann | zum 85. Geburtstag |
| am 02.01. | Herrn Kurt Gärtner | zum 79. Geburtstag |
| am 03.01. | Herrn Herbert Stolle | zum 81. Geburtstag |
| am 03.01. | Herrn Herbert Wagner | zum 70. Geburtstag |
| am 04.01. | Frau Ingrid Dalitz | zum 73. Geburtstag |
| am 04.01. | Frau Erika Krause | zum 73. Geburtstag |
| am 04.01. | Frau Helene Wagner | zum 87. Geburtstag |
| am 05.01. | Frau Christa Stolle | zum 72. Geburtstag |
| am 06.01. | Herrn Josef Bauschke | zum 74. Geburtstag |
| am 08.01. | Frau Ruth Gehnen | zum 77. Geburtstag |
| am 08.01. | Frau Marianne Herrmann | zum 71. Geburtstag |
| am 08.01. | Herrn Helmut Hungsberg | zum 71. Geburtstag |

Der Bürgerhaushalt für unsere Stadt

1. Was ist ein Bürgerhaushalt?
 Beim Bürgerhaushalt haben alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Allstedt einschl. der Ortsteile die Möglichkeit sich aktiv an der Aufstellung des Haushaltsplans zu beteiligen. Wo kann/soll gespart werden? Wo investiert? Wie können mehr Einnahmen erzielt werden? Sie können eigene Vorschläge einreichen, Vorschläge anderer bewerten und kommentieren. Wir werden dazu in der Verwaltung auf der Internetseite eine Plattform einrichten.
2. Was sind die Ziele eines Bürgerhaushaltes?
 Der Bürgerhaushalt soll langfristig angelegt werden. Er stellt eine indirekte Form der Beteiligung der Bürger dar. So können und sollen Finanzen der Kommune verständlich und nachvollziehbar dargestellt werden, um so den Bürgern aufzuzeigen, in welcher Art und Weise eine Beteiligung möglich ist. Es führt schließlich auch zu einer öffentlichen förderlichen Diskussion und einen dauerhaften Dialog zwischen Bürgern, Politik und Verwaltung.
3. Warum den Bürgerhaushalt?
 Auf diese Art und Weise der Basisdemokratie kann herausgefunden werden, ob von der Politik die richtigen Schwerpunkte gesetzt werden oder ob die Bürger andere Gewichtungen und

Klein- und Familienanzeigen
 JETZT auch ONLINE
 gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

Vorstellungen haben. In über 200 Kommunen Deutschlands sind Bürgerhaushalte bereits eingeführt und eine wichtige Stellschraube in einer bürgernahen Politik. Oft kommt es vor, daß Bürger sich im laufenden Jahr an den Bürgermeister und die Verwaltung wenden, mit der Bitte um Abhilfe bei öffentlichen Problemen wie Straßen, Gehwege, Bäume, Beleuchtung und vieles mehr. Leider müssen wir dann oft passen, weil die finanziellen und veranschlagten Mittel verplant, falsch gesetzt oder unzureichend sind. Das stößt auf Unverständnis und Kritik. Identifizieren Sie sich mit der Kommunalpolitik.

4. Wozu können Vorschläge gemacht werden?

Welches Geld die Verwaltung der Stadt Allstedt und in welcher Höhe für welchen Zweck ausgibt, entscheidet nach dem Kommunalrecht der Stadtrat. Die Mitglieder des Stadtrates beschließen in jedem Jahr den Haushaltsplan, in dem genau aufgestellt ist, wie Einnahmen und Ausgaben zu veranschlagen und umzusetzen sind. Im Rahmen des Bürgerhaushaltes 2013 werden die freiwilligen Aufgaben zur Diskussion gestellt, sodaß zu diesen steuerbaren Aufgaben Vorschläge eingebracht werden können. Hier können Wünsche und Ideen eingebracht werden, die den Haushalt betreffen. Wo kann die Stadt sparen oder Geld einnehmen? Wofür sollte mehr Geld ausgegeben werden? Welche Reparaturen oder Investitionen müssten dringend getätigt werden?

5. Freiwillige Aufgaben

- Kultur
- Sport
- Museum
- Grundschulen
- Jugendarbeit
- Wirtschaftsförderung
- Tourismus
- Senioren / Fürsorge
- Investitionen -auszugsweise- öffentliche Wege und Plätze

6. Wie kann teilgenommen werden

Wir wollen für Sie eine Internetplattform schaffen, auf der Sie selbst aktiv werden können. (ähnlich Landkreis Mansfeld-Südharz)

Wer keinen Zugang zum Internet hat, kann sich schriftlich und formlos am Bürgerhaushalt beteiligen. Vorschläge und Hinweise zur Haushaltsplanung sollten spätestens bis zum 15.02.2012 per Post an die Stadtverwaltung Allstedt geschickt werden.

Nach Ablauf der Frist wird die Verwaltung den Ausschüsse die Vorschläge zur Bewertung und eingehender fachlicher Beurteilung zu arbeiten. Daraufhin folgt eine Priorisierung der eingereichten Vorschläge. Die Ergebnisse sind dem Stadtrat zu übergeben. Dieser entscheidet entsprechend innerhalb der Haushaltsberatungen.

Aus dem Rathaus berichtet

Nun sind Zweckverbände immer so ein besonderes Aushängeschild, gerade wenn es um Gebühren- und Beitragssatzungen geht. Da ist man schnell in Erklärung. Satzung aufheben, neu beschließen und das alte Recht bleibt Bestand. Nun sind aber Rechtsprechungen dazu da, daß man Sie umsetzt. Und das Recht der Klage steht jedem Bürger zu. Auch daran kann eine gewisse Demokratie zu anderen Erkenntnissen gelangen. Beim Abwasserzweckverband wurde eine Heilung der Satzung unumgänglich, was nicht gleichzeitig bedeutet, dass der Bürger davon profitiert. Beim Trinkwasserzweckverband ist es die Beitrags- und Gebührensatzung, welche dem Verband zur wirtschaftlichen Ausübung seiner Aufgaben den Beitragszahler herbei zieht. Es ist niemals eine leichte Entscheidung, aber im Bündnis mit den anderen Städten haben wir schon abgewogen, was umsetzbar ist. Nicht nur der sinkende Verbrauch nach Einwohnermenschwund, besonders der Wassercent der Bürger für das Land schlägt zu buche. Und all das, was wir als Bürger nicht tragen, wird bei der Kommune als Umlage fällig. Wie schön sich doch der Kreislauf schließt!

Die Wiedereinführung der Brenntage ist mir schon wichtig im ländlichen Bereich. Die Ortsbürgermeister haben dies mit Ihren Ortschaftsräten vorberaten und die Empfehlung für die Brenntage ausgesprochen. Warum auch nicht! Mir ist schon bekannt,

dass die EU-Richtlinie das Brennen verbietet. Aber ich bin es leid, die Gegenrechnung aufzumachen. Ich schaue ganz einfach in das Rieth und sehe, was gehen kann. Wir müssen uns nur an gewisse Spielregeln halten und wie immer freundlich zur Nachbarschaft agieren. Kontrollen sind das Übrige. Der Umweltausschuss jedenfalls sieht das Brennen kritisch und empfiehlt eine Ablehnung. Reden Sie mit Ihren Stadträten, denn der Beschluss steht am 17.12.2012 als Vorgabe für den Landkreis auf der Tagesordnung. Der Bürgermeister allein ist keine Mehrheit. Mehrheiten sind ja bekanntlich entscheidend auch für Kommunal-, Personal- und Finanzpolitik. Da kann ich manche öffentliche Darstellung nicht mehr nachvollziehen. Vor einem Jahr wollten gute Vorschläge im Finanzausschuss für eine Deckelung der Personalkosten bei 2,4 Mio EUR einen machbaren Weg aufzeigen. Weit gefehlt. Mit dem Stellenplan, welcher jährlich mit dem Haushalt beschlossen werden muss, steht das Einvernehmen mit dem Bürgermeister im Rahmen der Verwaltungsarbeit. Mit meinem Widerspruch habe ich schon einmal Recht bekommen, aber was zurzeit einzeln abläuft, wird nur zum Dissens reichen. Sparen wollen wir alle, keine Frage. Die Verwaltung hat Ihre Möglichkeiten bereits ausgeschöpft zum Zeitpunkt. Mit einem Salär von 2,3 Mio EUR (auch mit Altersteilzeit) und dem möglichen 3 Vollbeschäftigteneinheiten je 1000 EW für die Kernverwaltung (zz. 2,6 aktiv) können wir uns zwar überall sehen lassen, jedoch ist das Maß der Kürzungen erreicht. Da verstehe ich manche Aufregung über die Medien nicht. Ich habe gelernt Schutthaufen wegzuräumen und große Brocken haben wir im Schacht gesprengt.

Nun machen Sie mir zum Silvester keine Sprengung, sondern mit einigen Böllern geht's auch gut in das neue Jahr 2013! Haben Sie Dank für manches (Un)Verständnis in der Kommunalpolitik, für Ihre Unterstützung und Engagement in der Ehrenarbeit. Wenn Sie sich weiterhin oder neu einbringen wollen, nutzen Sie auch den Aufruf zum Bürgerhaushalt auf der nächsten Seite. Sagen Sie mir/uns was Sie berührt, bewegt oder kritikwürdig erscheint.

*Vielen Dank,
frohe Weihnacht,
und einen guten Rutsch in das neue Jahr!
Ihr Bürgermeister
J. Richter*



Kirchliche Nachrichten

Ev. - Luth. Pfarramt Wolferstedt
Kirchstr. 9
06542 Allstedt
03 46 52/5 01 oder
6 75 34 u. Fax: 03 46 52/6 75 35
E-Mail: pfarramt.wolferstedt@t-online.de

Gottesdienste

- 16. Dezember 2012**, um 10.00 Uhr
- 24. Dezember 2012**, um 16.30 Uhr mit Krippenspiel
- 24. Dezember 2012**, um 18.00 Uhr Christvesper
- 24. Dezember 2012**, um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt
- 26. Dezember 2012**, um 10.00 Uhr
- 31. Dezember 2012**, um 16.30 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt
- 1. Januar 2013**, um 11.00 Uhr Gottesdienst zum Jahresbeginn m. Abendmahl
- 6. Januar 2013**, um 10.00 Uhr m. Abendmahl

100 Jahre Pfarrhaus Allstedt

Die Kirchengemeinde feierte und die Allstedter feierten mit. Das Pfarrhausjubiläum wurde zu einem Festtag, der allen wohl gut in Erinnerung bleiben wird. Bereits zum Festgottesdienst kamen 171 Besucher und brachten damit auch zum Ausdruck, dass sie diesen Tag als besonderes Ereignis erlebten. Das anschließende Fest wurde dann von zahlreichen Allstedtern besucht, die sich an den abwechslungsreichen Angeboten, die das Team der Kirchengemeinde Allstedt zum Jubiläum zusammengestellt

hatte, erfreuten. Das vielfältige Angebot auf der „kulinarischen Straße“ begeisterte ebenso, wie das Bühnenprogramm und die zahlreichen Aktivitäten für Kindern und Jugend. Die Vorbereitungsgruppe, da waren sich alle einig, hat gute Arbeit geleistet und da auch das Wetter mitspielte, konnte alles im Großen und Ganzen gut ablaufen. Als es dann gegen 18.00 Uhr ans Aufräumen ging, schaute man in erschöpfte aber glückliche Gesichter. Die Freude über ein gelungenes Fest war trotz der Arbeit allen anzusehen.

Ein besonderer Dank gilt neben den ehrenamtlichen Helfern der Stadt Allstedt und allen, die im Vorfeld oder während des Festes mitgeholfen haben, dem Heimatverein, dem Gewerbeverein, dem Sportverein, dem Ferrari Club Jolo, den Stadtschwalben; der Volksolidarität, der Feuerwehr Allstedt sowie der Grundschule und der Kita-Kreuzberg, aber auch der Bäckerei Meye, Frank und Verena Schmiedl und dem Team der Eisdiele Teubner, die uns mit Speisenverkauf unterstützten. Dank sagen wir auch der Firma Maik Ehret, dem Kreissportbund, den Dudelsackspielern Jörg Buchmann und der Kampfsportgruppe Osterhausen, der DAV-Sektion Südharz/Sangerhausen e.V, der Line-Dance-Gruppe von Dirk's Studio Wallhausen, Clown Elvis, der „Katharina“ unsere Tontechnikern Schulz u. Simon, sowie allen Sponsoren, die uns mit finanziellen Mitteln halfen. So blieb neben einem tollen Erlebnis auch Geld übrig, das wir für den Umbau des Pfarrhauses, das - so Gott will - Ende nächsten Jahres fertig gestellt sein wird, verwenden können.

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Um 16.30 Uhr führen Kinder aus Allstedt uns in moderner Form in die „Heilige Nacht“. Lektorin Knodel wird dann anschließend in ihrer Predigt das Wunder von Bethlehem näher beleuchten.

Heiligabend: Christvesper

Die diesjährige Christvesper steht ganz im Zeichen des Kindsein. „Immer Kind sein dürfen - das ist Weihnachten.“ Erleben Sie um 18.00 Uhr einen besinnlichen Gottesdienst am Heiligen Abend in der Allstedter Stadtkirche St. Johannis, die an diesem Abend vom Licht des Festes erfüllt wird.

Kirchenmusik

Kammerchor: mittwochs 18.30 Uhr

Heiligabend: 24. Dezember 2012 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

Immer wieder ein besonderes Erlebnis für diejenigen, die sich in der „Heiligen Nacht“ noch einmal auf den Weg in die Kirche begeben, ist die musikalisch und liturgisch in besonderer Form gehaltene Christmette um 23.30 Uhr in der Wolferstedter Veitskirche. Genießen Sie bei Kerzenlicht, sanfter Musik und nachdenkliche Texten einen ruhigen und besinnlichen Ausklang vom Heiligabend und kommen sie zur Ruhe.

Laternenumzug am Martinstag

Am 11.11.2012 gab es auch in diesem Jahr, wie bereits zur Tradition geworden, einen Martinstagsumzug von der katholischen Kirche zur Allstedter Kirche St. Johannis. Zahlreich erschienen die Kinder und Eltern, um wieder am Laternenumzug teilzunehmen. Freude bereitete allen schon der Weg hin zur Kirche. Von der katholische Kirche ging es begleitet von der Feuerwehr zunächst über den Schild und die Erdmannstraße eigentlich weg von der Kirche. Bis dann doch ersichtlich wurde, dass man nur anders zur Kirche ging, als gedacht. Über die Weimarische Straße, Breite Str. Gerstenstr. Und dann durch die Enge Gasse kam man dann in einem mehr als 100 m langen Zug über den Parkplatz beim NP zur Allstedter Stadtkirche St. Johannis Kirche. In der Kirche gab es dann nach einer kurzen Orgelmusik eine kleine Geschichte zu St. Martin und natürlich das obligatorische Martinshörnchen, das die Kinder mit den Erwachsenen teilten. In diesem Jahr hatte Pfr. Hoffmann auch noch kleine Hefte mit der Geschichte von St. Martin oder mit Kindergebete den Kindern überreicht. Im Anschluss fanden viele noch bei einem Getränk und Gutem von Grill miteinander ins Gespräch. Alles in allem war es auch in diesem Jahr wieder eine rundherum gelungene Veranstaltung, die im nächsten Jahr natürlich wieder stattfinden wird.



Burg und Schloss Allstedt

Internet- Adresse: www.schloss-allstedt.de
E-Mail-Adresse: schloss-allstedt@allstedt.info
Tel.: 03 46 52/5 19 Museum
Fax: 03 46 52/6 77 54 Museum

Öffnungszeiten:

Mo.: Ruhetag
Di. - Fr. von 10.00 bis 16.30 Uhr
Sa. u. So. sowie Feiertag von 13.00 bis 17.00 Uhr

Führungen nach Voranmeldung.

Folgende museale Bereiche und Ausstellungen können besichtigt werden:

- spätgotische Burgküche mit Großkamin
- Burg & Schloss Allstedt -Baugeschichte und Denkmalpflege
- J. W. von Goethe und seine Allstedter Besuche
- Barocke Wohnräume mit schönen Stuckdecken
- Eisenkunstgussausstellung aus Mägdesprung/Harz
- Allstedt - Siedlung - Pfalz - Stadt - kurzer geschichtlicher Überblick
- Thomas-Müntzer-Ausstellung mit Schlosskapelle

Weitere Angebote:

Kinderresidenz

- Märchenreisen, Kindergeburtstage und Schulprojektstage zum Thema „Erlebnis Burg“
- Eigener Kostümfundus

Kontakt: Heike Baberowski, Tel. 0 34 64/57 96 96

Schlosscafe

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Montag geschlossen

Kontakt: Günter Haftendorn, Tel. 03 46 52/6 77 53

Kräuterhexe Tilly

- Märchenhexe
- Ferienwohnungen

Kontakt: Renate Becke, Tel. 03 46 52/1 02 29, 0 17 45 39 57 87

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt,

auch im Dezember verfällt das Museum nicht in einen tiefen Winterschlaf. Die Adventszeit ist angebrochen und wir erwarten mit Freuden das Weihnachtsfest, die Geburt Jesu Christi. Darauf stimmt uns die vorweihnachtliche Adventszeit (Advent lat. advenire = ankommen) ein. In einer schnelllebigen Gesellschaft, die vom Stress bestimmt und überrollt wird, sollte gerade die Adventszeit zur Besinnlichkeit aufrufen. Der Mammon Geld sollte in den Hintergrund treten, aber das ist wohl nur eine Wunschvorstellung. Trotzdem sollten wir dem Alltag einfach mal für kurze Zeit entfliehen, die vorweihnachtliche Stimmung auf uns wirken lassen und zur Ruhe kommen. Das wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen.

Neuigkeiten von Burg & Schloss Allstedt

Museumsführer erfreut sich großer Beliebtheit

Seit Anfang November kann der neu erstellte Museumsführer bei uns für 3,50 EUR erworben werden und erfreut sich schon großer Beliebtheit. Er gibt dem Leser einen guten Einblick in die über 1000-jährige Geschichte unserer bedeutenden Anlage.

Auf den Spuren der deutschen Sprache

Ein wichtiger Bestandteil dieser Geschichte ist selbstverständlich das Wirken Thomas Müntzers in dieser Stadt. Hier hielt er als Erster überhaupt einen komplett deutschsprachigen Gottesdienst, sogar einige Jahre vor Luther. Mehrere Tausend Menschen kamen damals, um ihn zu hören. Somit leistete er einen ungemein wichtigen Beitrag zur Entwicklung der deutschen Sprache, der bis heute nachwirkt. Das macht es wenig verwunderlich, dass Allstedt nun gemeinsam mit beispielsweise Eisleben, Mansfeld oder auch Merseburg an der Straße der deut-

schen Sprache liegt und somit Thomas Müntzer als einer der Wegbereiter der deutschen Sprache würdigt.

Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben

Am 23.11. wurde unsere neue Alarmanlage durch den Bürgermeister Jürgen Richter und Herrn Roland Baldauf von der ÖSA in Betrieb genommen. An dieser Stelle möchten wir die Gelegenheit nutzen, um der ÖSA für die großzügige finanzielle Unterstützung herzlich zu danken! Ein gutes Gefühl, unsere Exponate wieder sicher zu wissen und natürlich auch alle Schenkungen, die wir in diesem Monat von Ihnen erhalten haben:

Schenkungen an Burg & Schloss Allstedt:

1 Waschgarnitur (um 1900)

3 Kuchenformen aus dem 19. Jh.

Verschiedene Textilien mit aufwendiger Stickerei aus dem späten 19. Jh.

1 Heft für wanderfrohe Nachbarn aus den 1920er Jahren

Allen Schenkgeberinnen und -gebern danken wir ganz herzlich.

Umgestaltung nimmt Formen an

Auch die Umgestaltung unserer Innenbereiche geht langsam aber sicher voran. Ende November wurde ein neuer Zeitstrahl erstellt, der fortan eine Wand der Eingangshalle zieren wird und die Besucher stichpunktartig über die wichtigsten Eckdaten der Burg- und Pfalzgeschichte informiert.

Im Audienzzimmer wird dem Herzog künftig ein Podest zur Verfügung stehen, um standesgemäß mit seinen Beratern Hof zu halten.

Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt

Damit Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihre Burg- und Schlossanlage noch besser kennenlernen - manch einem werden die Informationen schon bekannt sein - gibt es nun die Kategorie: Wissenswertes über Burg & Schloss Allstedt:

Wussten Sie, dass Burg & Schloss Allstedt mit seiner Bau- und Nutzungsgeschichte in Mitteldeutschland einzigartig ist? Die ältesten Teile der Anlage stammen noch aus der Zeit der Spätromanik (um 1240), die jüngsten bedeutenden Bauteile aus dem 19. Jahrhundert.

Vorschau:

26.12.12 Traditionelles Weihnachtskonzert 16.00 Uhr,

Schlosskapelle;

Götz Schneegaß und seine Freunde

Vorbestellungen sind erwünscht und unter folgender Nummer möglich: 034652/519

Aus aktuellem Anlass eine besondere Bitte:

Liebe Bürgerinnen und Bürger, da Burg & Schloss Allstedt sich als Reformationsstätte versteht und die Rezeptions- und Wirkungsgeschichte des Theologen und Allstedter Predigers Thomas Müntzer stärker thematisieren möchte, ist Ihre Hilfe vonnöten. Haben Sie irgendwelche Objekte, die eng mit jener Geschichte, Thomas-Müntzer-Jubiläen etc. in Verbindung stehen? Haben Sie irgendwelche Gegenstände, auf denen das Bildnis oder der Name von Thomas Müntzer zu sehen sind? Wir freuen uns auf Ihre Schenkungen zum Thema Thomas Müntzer und Bauernkrieg.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wie immer möchte ich auf meine Bitte hinweisen: Sofern Sie auf Ihren Dachböden oder in Ihren Kellern interessante Objekte zur Orts-, Stadt- und Schlossgeschichte von Allstedt, von alten Betrieben und Geschäften, Fotos und Postkarten sowie zur Thomas-Müntzer-Rezeption haben, so möchte ich Sie abermals ganz herzlich darum bitten, Ihre Familienschätze für die museale Sammlung zu überreichen.

Auch als Leiter des historischen Stadtarchivs der Stadt Allstedt ist es mir ein wichtiges Anliegen das Archiv weiter auszubauen. Ein Archiv hat die Pflicht das Gedächtnis der Stadt für alle Zeiten zu wahren.

Dieser Aufgabe ist sich die Stadt als Trägerin des historischen Stadtarchivs bewusst. Somit wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir bei meiner Aufgabe, der Wahrung des Gedächtnisses der Stadt, behilflich sein würden. Sämtliche Unterlagen, die mit der Stadtgeschichte zu tun haben, sind in unserem Archiv herzlich willkommen. Nach der Sichtung

werden Sie ins Archivgut übernommen und für zukünftige Generationen bewahrt. Unser Archiv versteht sich als Archiv für die Bürgerinnen und Bürger von Allstedt. Akten können zu den Öffnungszeiten des Schlosses eingesehen werden. Aufgrund unserer personellen Situation wäre eine Voranmeldung wünschenswert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Allstedt, ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2013. Ich danke Ihnen für Ihre Schenkungen und Ihr Engagement für Burg & Schloss Allstedt und freue mich mit Ihnen gemeinsam im nächsten Jahr das Themenjahr der Reformationsdekade „Reformation und Toleranz“ zu feiern.

Mit herzlichen Grüßen vom Schlossberg

Adrian Hartke M. A.

Regenponchos für alle Kinder



Mit diesem Foto möchten sich die Schülerinnen und Schüler bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz, für das Geld und die Regenponchos bedanken.

die Kinder

der Grundschule Allstedt

Weihnachten im Schuhkarton an der Sekundarschule Allstedt



Bald ist es so weit, Weihnachten steht wieder vor der Tür! Für unsere Kinder ein Geschenkefest, an dem kaum ein Wunsch offen bleibt. Gerade in dieser Zeit ist es aber auch wichtig an Menschen zu denken, denen es nicht gut geht!

Die Kinder- und Jugendbeauftragte unserer Stadt, Frau Madlen Gröbers, rief alle auf, sich an der größten Hilfsaktion für Kinder in Not - „Weihnachten im Schuhkarton“ zu beteiligen. An unserer Schule begleitete Frau Bognitz diese Aktion. Sonst eher für die leisen Töne bekannt, informierte sie hörbar die Lehrerinnen und Lehrer und begeisterte Schülerinnen und Schüler dafür.

So konnten am 15. November 47 Pakete und 108 EUR übergeben werden. Allen Beteiligten herzlichen Dank für die liebevoll gepackten Geschenke!

Die Klasse 6b allein konnte 14 Pakete übergeben und die „Weihnachtsfee“ Vivien Richter war mit 4 Präsenten die Eifrigste.

Allen ein schönes Fest und viel Gesundheit im Jahr 2013!

Petra Wagner

Grundschule Allstedt



Packmee - Spendenaktion

Die **Grundschule Allstedt** hat anlässlich des Martinstages an der Packmee - Spendenaktion teilgenommen.

Die gute Tat Sankt Martins, der seinen Mantel mit den Bedürftigen teilte, hat an Aktualität nichts verloren.

Deshalb wollte auch unsere Schule dem Vorbild Sankt Martins folgen und teilen. Die Kinder konnten seine gute Tat durch die Teilnahme an der Spendenaktion unmittelbar nachvollziehen.

Unsere Grundschüler wollten sofort ihren Beitrag für diese nützliche Sache leisten.

Tragfähige Kleidung, Schuhe, Brillen, Tischdecken, Handtücher oder andere Haushaltstextilien wurden in Kartons abgegeben und gesammelt.

Am Montag, d. 19.11. haben wir **30 große Pakete** mit Hilfsgütern dem DHL Paketversand zur Weiterleitung übergeben.

57.851 Euro für alle Grund- und Förderschulen im Landkreis

Sparkasse Mansfeld-Südharz unterstützt 5.313 Mädchen und Jungen

Sangerhausen. „Wahrscheinlich gibt es nicht viele Berufe, an die die Gesellschaft so widersprüchliche Anforderungen stellt, wie an den des Lehrers.“ Mit diesen Worten begrüßte Hans Ulrich Weiss, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mansfeld-Südharz, die Schulleiter der Grund- und Förderschulen des Landkreises. Insgesamt wurden 57.851 Euro aus den Mitteln des Zweckertrages des PS-Lotteriesparens vergeben. Die Gelder stehen den Schulen für den Kauf von Lern- und Unterrichtsmaterialien und Turn- und Spielgeräten zur Verfügung. „Damit zeigt die Sparkasse wieder einmal mehr ihre regionale Verantwortung für den Landkreis und die Menschen, die hier leben. „Wir unterstützen die Schulen bereits in vielerlei Hinsicht.“ so Weiss weiter. Ob mit der Teilnahme an Aktions-Schultagen und an Wissenswettbewerben oder durch das umfangreiche Medien- und Vortragsangebot des Sparkassen-Schul-Services wird die Sparkasse ihrer Verantwortung für frühzeitiges Heranführen an Bildung und Wissen gerecht. Im Glashaus des Europa-Rosariums nahmen Vertreter von insgesamt 54 Bildungseinrichtungen ihre Zuwendungsbescheide entgegen. Allstedts Bürgermeister, Jürgen Richter, nahm gemeinsam mit den Schulleiterinnen die symbolischen Schecks vom Sparkassenvorstand Hans Ulrich Weiss und Landrat Dirk Schatz entgegen. Für die Grundschule Allstedt gab es 1.775 Euro. Die Grundschule Holdenstedt freute sich über 697 Euro. Zum finanziellen Zuschuss für die Schule erhält jedes Kind der Klassenstufe 1 bis 4 im Landkreis - derzeit 5.313 Mädchen und Jungen - passend zur tristen Jahreszeit einen roten Regenponcho für den sicheren Schulweg. „Auch diese Fördermaßnahme belegt, dass der Sparkasse Mansfeld-Südharz viel daran liegt, die PS-Zweckerträge, die aus dem Verkauf von PS-Losen stammen, wieder in den gesamten Landkreis und vor allem in möglichst viele Haushalte zurückfließen zu lassen.“ erklärte der Sparkassenvorstand. Wenn auch Sie Geld zurücklegen, gewinnen und Gutes tun wollen, dann informieren Sie sich bei der Sparkasse Mansfeld-Südharz über das PS-Lotteriesparen.

Grundschule Allstedt

GS Allstedt, Breite Straße 25, 06542 Allstedt

Telefon: 03 46 52/2 89

Aufforderung zur Schulanmeldung für das Schuljahr 2014/15

Liebe Eltern,

am Montag, d. 18.02.13, erfolgt im Rahmen einer 1. Elternversammlung die Anmeldung der schulpflichtigen Kinder in der Grundschule Allstedt durch die Erziehungsberechtigten im Beisein Ihres Kindes.

Uhrzeit:

17.00 Uhr Kinder aus den Ortsteilen

Einsdorf, Einzingen, Katharinenrieth, Klosternaundorf, Mittelhausen, Niederröblingen, Nienstedt, Wolferstedt und Winkel

18.00 Uhr Kinder aus Allstedt

Anzumelden sind die Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

Kinder die bis zum 30. Juni 2014 das fünfte Lebensjahr vollendet haben, können auf Wunsch der Eltern angemeldet werden.

Bei Verhinderung kann ein Ausweichtermin vereinbart werden. gez.

Karin Strobach

Schulleiterin

Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2013 wünschen die Lehrerinnen der Grundschule Allstedt allen Eltern, Großeltern und Freunden der Grundschule.



Bei allen, die sich für das Projekt „Verein des Jahres“ engagiert haben, bedanken wir uns recht herzlich.

Wir freuen uns über die Siegerprämie von 1.000,00 €.

Ein besonderer Dank geht an die Vorsitzende des Schulfördervereins und ihre Mitstreiterinnen.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Strobach

Schulleiterin

Weihnachtsgedanken

Weihnachtliche Zeit es ist frostig und hat auch geschneit

Der Weihnachtsmann mit Rauschebart im roten Gewand Glückseligkeit ist sein Garant

Mit dem Christkind Hand in Hand zieht er zur Bescherung durchs Land

Zwischen Himmel und Erden soll die Welt durch ihr Erscheinen friedlicher werden

Die Rute ist sein Markenzeichen damit will er das Böse vertreiben

Der Sack als Füllhorn reichlich bestückt er mit Geschenken Viele beglückt

Streit um Mein und Dein muss in der heiligen Zeit nicht sein

Wer sich mehr als bekommt verspricht ist es im Dunklen auch Licht

Seht ohne Hader und Neid den ideellen Wert der mit Güte in Liebe beschert

© Alexander Reinhard Schröter
Allstedt im April 2003



Aus Vereinen und Verbänden der Stadt Allstedt

1. Karnevalssitzung des AGV

anno 2012 in Allstedt

Mit freudiger Erwartung gingen meine Freundin und ich am 17.12.2012 zur diesjährigen 1. Sitzung des Allstedter Gesellenvereins in den Saal des EMK in Allstedt. Wir hatten schon vorher gehört, dass alle Karnevalisten - seien es der Elferrat, das AGV-Ballett, das 2. Ballett, das Kinderballett, das Männerballett, die Büttенredner und alle anderen Mitwirkenden - sich äußerst große Mühe bei der Vorbereitung der diesjährigen Session gegeben hatten. In der Luft lag auch so ein bisschen Geheimnisvolles, denn keiner verriet vorher, was er im Programm machen wollte. Auch die Generalprobe offenbarte nichts vom eigentlichen Programm. Umso größer war dann die Überraschung: Der AGV bot ein sensationelles Programm. Alle Frauen- und Kinderballette zeigten tolle Tänze, die mit viel Fleiß und Engagement einstudiert wurden waren. Das Männerballett musste sich in seinem Tanz sogar „leider“ zu zweit eine Hose teilen, sie hatten Sehenswertes zu bieten. Der krönende Höhepunkt war aber zweifellos der „Vogeltanz“ des AGV-Balletts. Die jungen Damen traten im UV-Licht als bunte Vögel auf; das versetzte die Zuschauer nicht nur in Erstaunen, sondern sie forderten auch mehrere Zugaben und tanzten dabei auch auf Tischen und Stühlen.

Ich glaube im Namen aller Besucher der Veranstaltung zu sprechen, wenn ich dem AGV und allen Mitwirkenden meinen herzlichsten Dank für die gelungene Premiere ausspreche, und ich weiß wovon ich rede, denn mein Mann und ich waren maßgeblich am Zustandekommen des Allstedter Karnevals in den 70er Jahren des vorigen Jahrhunderts beteiligt: Es ist harte Arbeit den Menschen Freude zu bereiten. Also Frauen und Männer macht weiter so, ein großes Lob für eure Arbeit.

Der Karneval im Rohnetal ist geil auf alle Fälle, darauf ein lautes „Allstedt, jelle, jelle!“

Sigrid Hildmann

Kleingartenverein „Schloßblick“ Allstedt e. V.



Vorsitzender Herr Rensch, AWG Nr. 18

Tel. 549, 06542 Allstedt

**Wintert's vor Weihnachten nicht,
so wintert's nach. (Wetterregel)**

Dez. 2012

Liebe Vereinsmitglieder,

am 06.12.2012 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Über Verlauf u. Beschlüsse können wir im Januar 2013 berichten. Unsere nächste Vorstandssitzung findet erst wieder im März 2013 statt. Genauerer Termin wird in den Aushängen und im Allstedter Stadtanzeiger verkündet. Wer vorher Anfragen an den Gartenvorstand hat, wendet sich an o. a. Anschrift.

Wer seine Bäume richtig pflegt,
hat jetzt den Leimring angelegt.
Manch böser Schädling hängt dran fest,
der Baum und Frucht in Ruhe lässt.

Der Vorstand wünscht allen Vereinsmitgliedern und deren Familienangehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, frohe Feiertage im Kreis der Familie sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2013.

Mit freundlichem Gruß

H. Rensch, Vereinsvorsitzender



SV Allstedt

Abt. Fußball

„Weihnachtslicht“

Sel'ge Zeit voll trauter Poesie,
Kinderfrohe, heilige Weihnachtszeit,
In dem Zauber deiner Harmonie
Werden alle Herzen warm und weit.
Elisabeth Kolbe

Wir wünschen allen Fußballern, Fußballerinnen, Übungsleitern, passiven Mitgliedern, Fußballfans und deren Familien ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Auf diesen Weg wollen wir uns bei allen Sponsoren, welche uns auch im Sportjahr 2012 unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Ohne diese Unterstützung könnten wir den Fußball nicht so ausüben, wie wir das kennen und lieben.

Wir wünschen allen ein gesundes und glückliches neues Jahr, so wie viele sportliche Erfolge in 2013.

MfG

Maik Walther

www.sv-allstedt.de



Heimatverein Allstedt e. V.

Kontakt:

1. Vorsitzender: Dirk Albrecht, Tel. 01 78/5 56 57 50

Hinweise und Anfragen auch an Rainer Böge, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit des Vereins, Tel. Allstedt 1 22 73

Vereinsanschrift:

Heimatverein Allstedt e. V.

Am Schild 17 a

06542 Allstedt

Mitgliederversammlungen:

Jeweils am ersten Freitag des Monats im Vereinshaus am Schild 17a,

Versammlungsbeginn 19.00 Uhr



Informationen für Mitglieder und Freunde

Gedenken zum Volkstrauertag 2012 am Schlossberg- Ehrenmal

Nach der seit der Wiedervereinigung vom Heimatverein Allstedt ins Leben gerufenen Tradition des Gedenkens zum Volkstrauertag trafen sich auch in diesem Jahr Mitglieder des Heimatvereins, ein paar Stadträte sowie einige Allstedter Einwohner zum Gedenken an die Opfer von Kriegen und Gewaltherrschaft am Schlossberg-Ehrenmal.

Bürgermeister Jürgen Richter betonte in seiner kurzen Festansprache den hohen Stellenwert, den die Tradition dieses Gedenkens für die Stadt Allstedt hat und dass wir es den Opfern und Gefallenen schuldig sind, kritisch zu sein und Unrecht oder Krieg nie wieder zuzulassen.

Im Zusammenhang mit dem abschließenden stillen Gedenken erfolgte die traditionelle Kranzniederlegung.



Gedenkenveranstaltung am Schlossberg-Ehrenmal



Gebinde der Stadt Allstedt u. des Heimatvereins vor der Gedenktafel)

Dank an unsere Mitglieder und Sponsoren

Am Ende des alten Jahres ist es uns ein Bedürfnis, unseren engagierten Mitgliedern, Sponsoren, Helfern, Freunden, Partnervereinen sowie dem Bürgermeister und der Verwaltung auf das herzlichste für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung zu danken.

Wir verbinden diesen Dank mit guten Wünschen für eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie für das kommende neue Jahr 2013!

Möge uns allen Gesundheit, Zuversicht, Frieden und die Freude am Leben erhalten bleiben.



Der Vorstand

Grüße zum Weihnachtsfest und Jahreswechsel

Der Vorstand des Schlossbeleuchtungs- und Fördervereins Allstedt e. V. wünscht allen Vereinsmitgliedern samt Ehepartnern und Familien sowie seinen engagierten Sponsoren und Helfern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit, einen guten Jahreswechsel und ein glückliches neues Jahr 2013!

Vereinsjubiläum 2013

Ins kommende Jahr fällt auch unser **20-jähriges Vereinsjubiläum!**

Dies möchten wir am **2. November 2013** ab 19 Uhr in unserer festlich angestrahlten Burg- und Schlossanlage (Hofstube, Burgtüche) mit unseren Mitgliedern, Freunden und Sponsoren würdig und festlich begehen. Bitte merken Sie sich diesen besonderen Termin bereits jetzt im Kalender vor!

Vorschläge und Anregungen zur Gestaltung des Festprogrammes nimmt der Vorstand ab sofort dankend im Euronics-Fachgeschäft Reinhard Ringel entgegen.

Der Vorstand



Allstedter Gesellenverein 1850 e. V. (AGV)

Kontaktanschrift:

Heiko Wenkel, Dorfstraße 1,
06556 Mönchpiffel-Nikolausrieth
Tel. 01 52/28 86 19 41

Die erste Faschingsveranstaltung ...

... war ein voller Erfolg. Mit diesen Worten möchten wir uns bei allen bedanken, die diese Veranstaltung dazu gemacht haben.

Danke vor allem den zahlreichen Gästen aus Allstedt und denen der Ortsteile. Danke auch allen Mitwirkenden am Programm und vor allem den Sponsoren.



Foto: AGV

Wir möchten Sie auf weitere Veranstaltungen hinweisen zu folgenden Terminen:

Samstag, 12. Januar 2013 und Samstag, 19. Januar 2013, jeweils ab 19.11 Uhr.

Mit obigen Worten möchten wir uns auch schon für das Jahr 2012 verabschieden und wünschen unseren Mitgliedern, deren Familien, den Freunden des AGV ein schönes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Allstedt, jelle, jelle.



Der Vorstand

Text: agthe, wurde redaktionell bearbeitet

Angelsportverein Allstedt e. V.

Vorsitzender:

Wolfgang Eckert,
Tel. 01 60/7 62 58 97

Stellv. Vorsitzender:

Axel Knobloch,
Tel. 03 46 52/67 03 65

E-Mail: angelverein-allstedt@t-online.de

Zur Information

In Ausgabe 11 des „Allstedter Stadtanzeigers“ wurde versehentlich der alte Vorstand mit falscher Telefon-Nummer veröffentlicht.

Wie oben angegeben ist die neue Vorstandstelefon-Nummer jetzt perfekt.

Einige Jahresimpressionen im Bild



Vereinsangeln in Pfersdorf. 26 Mitglieder unseres Vereins, von Jung bis Alt, waren bei schönstem Herbstwetter mit dabei. An schönen Forellen konnten sich die Angler erfreuen.



Fotos: Angelsportverein

Am 11. Oktober 2012 wurde neuer Fischbesatz in den Allstedter Vorwerksteich gebracht. Es waren diesmal Schleien, die, rechts im Bild, von Angelsportfreund Eckert, aus dem großen Behälter in den handlichen Eimer verbracht wurden um sie dann dem Gewässer zu übergeben.

Der Vorstand des Angelsportvereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Angeljahr 2013.



Text: hjl, nach Information des Vorstandes

Förderverein Grundschule Allstedt

Aus der Grundschule berichtet

Der Förderverein der Grundschule Allstedt kann auch in diesem Jahr auf eine aktive Arbeit zurückblicken.

Einnahmen erzielten wir durch: die Versorgung zum Staffellauf. Sammelaktion von Druckerpatronen und Altpapier, Sponsorenschwimmen zu 85 Jahre Stadtbad und diversen Spenden. Dank dieser Einnahmen war es uns möglich die Schule bei ihren Projekten und Wünschen zu unterstützen.

Wir finanzierten: die Schalmeien zum Fackelumzug, 8 Tischfußballkicker, Medaillen für das Sportfest, Eis zum Kindertag, den Mitmachzirkus Aron, Liedermacher Wolfgang Rieck zum Tag des Singens und spezielle Arbeitsmittel für die 1. Klassen.

Mit kleinen Naschereien (gesponsert durch die Klemme AG) überraschten wir die Kinder zum Fasching und zum Osterfest. Unsere letzte Bemühung galt einer Abstimmaktion der ING-Di Ba Bank, welche im September über Internet gestartet wurde. Aufgrund einer Info durch Herrn Manfred Berg (vielen Dank an dieser Stelle) meldete ich den Förderverein bei der Aktion DU und DEIN Verein 2012 an.

„1000 Euro für 1000 Vereine“ klang einfach zu verlockend, so dass wir, trotz einiger Zweifler und Skeptiker, 3 Wochen lang auf Stimmenfang waren.

Mit einer Platzposition von 4395 und 5162 Mitbewerbern in unserer Kategorie gingen wir an den Start. Wir mussten wenigstens Platz 250 erreichen, denn bis dahin gab es dieses Sümmchen“. Doch der Aufwand hat sich gelohnt. Wir hatten das Glück am Stichtag, dem 06.11.12, gegen 16 Uhr mit Rang 93 unter den Gewinnern zu sein. Spannend bis zur letzten Minute!

Auf diesem Weg möchte ich allen Omas, Opas, Eltern, Tanten, Onkels, Nachbarn, Verwandten, Bekannten, Freunden, Firmen, Gewerbeverein, Ämter, Arztpraxen, Heimatverein, Mühlenverein, SV Allstedt, Schulen, Feuerwehr, Harzer Pipe Band, allen Aktiven, die sich dabei engagiert haben und der Kundschaft aus Kfz-Laden, Frisör und Schuhboutique Buchmann danken. Immerhin sammelten wir im Geschäft 837 von 1488 erreichten Stimmen.

1000 Euro sind für unseren Verein ein Segen! Tolle Aktion! DANKE!

Eine schöne Weihnachtszeit
Undine Buchmann
Fördervereinsvorsitzende

Freiwillige Feuerwehr Allstedt

Wehrleiter: Hauptbrandinspektor Ronald Hahn,
Thomas-Müntzer-Straße 9
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/733

Stellv. Wehrleiter: Hauptbrandmeister Siegfried Hahn
Thomas-Müntzer-Straße 11
06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/727

Aus der Feuerwehrchronik berichtet

16. Dezember 1992, vor 20 Jahren

Bei einem Verkehrsunfall auf der L 219, Allstedt-Querfurt ereignete sich ein Verkehrsunfall. Gegen 9.00 Uhr wurden die Allstedter Kameraden alarmiert und man rückte mit dem TLF 16 und LF 16 mit neun Kameraden zu der Unglücksstelle. Es galt auslaufende Flüssigkeit zu binden.

Nachlese der Einsatzfahrten

Gegen 19.00 Uhr bekamen am Sonntag, dem 30. September 2012, die Allstedter Kameraden Alarm. Man wurde zu einer technischen Hilfeleistung in die Bahnhofstraße gerufen. Dort hatte ein Auto eine Straßenlampe angefahren. Der Sachschaden konnte in Grenzen gehalten werden.

Am Donnerstag, dem 4. Oktober 2012, gegen 15.45 Uhr, wurden die Allstedter Kameraden zur L 218, Allstedt-Mönchpffil-Nikolausrieth beordert. Ein Baum war umgestürzt und blockierte die Straße.

Zu einem größeren Einsatz mit mehreren Wehren kam es am Samstag, dem 6. Oktober 2012. Alarm wurde gegen 20.21 Uhr ausgelöst. Es galt eine Ölspur, die durch die ganze Stadt führte, zu binden und anschließend die Straßen reinigen.

Zur Hilfe waren die Ortsteilwehren von Katharinenrieth, Nienstedt und Wolferstedt angefordert worden.

Zu einer Einsatzübung mit acht Feuerwehren der Ortsteile von Allstedt kam es am Freitag, dem 12. Oktober 2012. Alarmiert wurde 17.45 Uhr, Einsatzort war die ehemalige Schachanlage „Bernard Koenen II“ im Ortsteil Nienstedt.

Und wieder mal hatte es an der Kreuzung Markt/Bahnhof Straße/Breite Straße gekracht.

Am Donnerstag, dem 25. Oktober 2012, 5.17 Uhr, wurde Alarm ausgelöst. Auslaufende Flüssigkeit galt es zu binden und den Kreuzungsbereich zu reinigen.

Am Montag, dem 5. November 2012, gegen 15.53 Uhr, wurden die Allstedter Kameraden alarmiert, der Einsatzort war der Ortsteil Pölsfeld. Wie sich herausstellte, es sollte ein Küchenbrand sein, wurden die Kameraden umsonst alarmiert. Gleich zweimal mussten Allstedts Wehrleute am Samstag, dem 24. November 2012 ausrücken. 8.34 Uhr und 10.03 Uhr wurde die Brandmeldeanlage auf dem Schulbauernhof Othal, ein Ortsteil von Allstedt, aktiviert. Beide Einsätze waren Fehlmeldungen.

Bei allen Einsätzen kam der gesamte Löschzug zum Einsatz.

Termine

Die Kameradinnen und Kameraden der Kinder- und Jugendwehr treffen sich am Montag, dem 7. Januar 2013, 17.00 Uhr, zur Ausbildung vor dem Feuerwehrgerätehaus.

Zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt treffen sich am Donnerstag, dem 13. Dezember 2012, 19.00 Uhr im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses zum Jahresabschluss. Die erste Veranstaltung im neuen Jahr ist am Donnerstag, dem 10. Januar 2013, 19.00 Uhr, im Schulungsraum des Feuerwehrgerätehauses. Eine zahlreiche Beteiligung ist erwünscht.

Die Wehrleitung der Freiwilligen Feuerwehr Allstedt wünscht allen Kameradinnen und Kameraden, den Familienangehörigen und allen Sponsoren frohe und besinnliche Weihnachtstage sowie ein gutes und erfolgreiches Jahr 2013.

hjl, nach Information der Wehrleitung



Gewerbeverein Allstedt e. V.

Kontaktanschrift:

Frau Ute Heineck, Breite Straße 8, 06542 Allstedt
Tel. geschäftlich 03 46 52/9 90 00
privat 03 46 52/1 02 09

Gewerbevereinsversammlung

Die Sportgaststätte Wagner war Austragungsort der letzten Gewerbevereinsversammlung im Jahre 2012. Obwohl bestimmt alle Mitglieder wussten um was es geht, war die Beteiligung sehr mäßig.

Als Gast wurde Bürgermeister Jürgen Richter begrüßt. Er hatte noch jemand mitgebracht, Herrn Schwade vom Beratungsbüro Einzelhandelskonzept.

Nachdem Herr Ringel die Versammlung mit der Begrüßung eröffnete, informierte er gleichzeitig über den Ablauf. Weil es eventuell zu Diskussionen kommen könnte, bekam Herr Schwade gleich das Wort. Anhand eines Lichtbildes auf der Leinwand ging es um die Absicherung im Einzelhandel. Es sind nur erst Varianten und somit ein Vorentwurf. Erstaunt war man über diese Variante und es gab etwas Diskussionsstoff. Man kann den Vorentwurf im Bauamt einsehen. Zur Klärung der Sachlage will man mit den Stadträten und dem Gewerbeverein alles entsprechend durchchecken.

Als nächste Punkt wurde die Vorbereitung des Festaktes 20 Jahre Gewerbeverein Allstedt. Gemeldet hatten sich 77 Teilnehmer zum Festakt der am Samstag, dem 10. November 2012, auf Burg & Schloss Allstedt stattfand.

Punkt Nummer zwei war die Vorbereitung des alljährlich stattfindenden Weihnachtsmarktes in der Gerstenstraße, der vom Gewerbeverein organisiert wird. Dieser findet am 15. und 16. Dezember 2012 statt.

Am Samstag, dem 15. Dezember 2012 wird ab 15.00 Uhr der Weihnachtsmarkt mit einem Chorsingen eröffnet. Nach genauer Information haben sich sechs Chöre gemeldet, die ein Weihnachtslieder-Repertoire zum Besten geben. An diesem Tag gibt

es nur Speis und Trank, es findet kein Sachverkauf statt.

Am Sonntag, dem 16. Dezember 2012, 14.00 Uhr, wird offiziell der Weihnachtsmarkt durch den Gewerbeverein und Bürgermeister Jürgen Richter eröffnet.

Schon zum ersten Adventsonntag wird der Baum gestellt, diesmal gespendet von Frau Schlißke. Einen Baum vor dem Rathaus wurde von Herrn Kupka gespendet. Lichterketten und Girlanden sollen die Weihnachtszeit „einläuten“.

Der Verkaufsbudenaufbau soll am Samstag, dem 15. Dezember 2012, ab 11.00 Uhr erfolgen. Es wird eine gute Beteiligung der Mitglieder erwünscht.

Man erhofft sich wegen der Genehmigungsverfahren weniger Bürokratie, nicht wie beim Oktoberfest.

Man kann sich doch vorher über gewisse Schwerpunkte unterhalten.

Ein Weihnachtsbaumverkauf findet an diesem Tage auch statt.

Der Vorstand des Gewerbevereins Allstedt e. V. wünscht allen Mitgliedern und deren Familienangehörigen ein recht frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2013.

hjl



Deutsches Rotes Kreuz



Erfolgreiche vierte Blutspende in Allstedt

Zur vierten und damit letzten Blutspende im Jahre 2012 hatten wieder die Interessengemeinschaft „Blutspende“ zusammen mit dem Blutspendedienst vom Deutschen Roten Kreuz Dessau/Roßlau aufgerufen. Insgesamt waren 83 Bürger bereit ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden. Von den 83 Spendern konnten drei Erstspender begrüßt werden.

Wenn es sich am Anmeldetisch manchmal etwas staute, weil irgendwelche aktuellen persönliche Daten nicht stimmten, so hatten die wartenden Spender dafür Verständnis. Jubiläumsspenden konnten auch begrüßt und ausgezeichnet werden mit einer Urkunde, einer Anstecknadel oder einem Sachgeschenk. So wurde u. a. Frau Kirschmann, aus dem Allstedter Ortsteil Sotterhausen für ihre 40. Spende geehrt. Frau Kirschmann war mit ihrem Mann anwesend, der auch Spender ist, allerdings reichte es noch nicht zu einer Ehrung.



Das Ehepaar Kirschmann aus dem Allstedter Ortsteil Sotterhausen füllen den aktuellen Fragebogen aus. Frau Kirschmann wurde für ihre 40. Blutspende geehrt.

Alle Spender konnten sich nach erfolgter „Prozedur“ am kalten Büfett stärken, liebevoll zurechtgemacht von den Mitgliedern der Interessengemeinschaft „Blutspende“.

Das Team der Interessengemeinschaft „Blutspende“ bedankt sich recht herzlich, auch im Namen des Blutspendedienstes, bei allen Spendern für ihre Bereitschaft ihren Lebenssaft für eine gute Sache zu spenden.

Danke auch dem Bürgermeister der Stadt Allstedt, Herrn Jürgen Richter, der Grundschule Allstedt und der Ortsgruppe Allstedt der Volkssolidarität für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Auch im Jahre 2013 wurden für Allstedt wieder vier Blutspendetermine vereinbart. Der erste Termin ist am Montag, dem 14. Januar 2013, ab 16.00 Uhr, wieder in den bekannten Räumlichkeiten.

Die Damen und Herren von der Interessengemeinschaft „Blutspende“ wünschen allen Spendern und deren Familienangehörigen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Jahr 2013.



Abt.: Callanetics, Fußball, Gesundheitssport, Handball, Karate, Kegeln, Rollhockey, Senioren Frauengymnastik, Tennis, Tischtennis, Volleyball, Vorschulsport

Dank an alle Abteilungen

Der Vorstand des SV Allstedt e. V. wünscht allen aktiven und passiven Mitgliedern, allen Fans und Sponsoren ein recht frohes Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches neues Jahr. Danke den Übungsleitern und Betreuern für ihre gute Leitungstätigkeit, ihren Einsatz bei der sportlichen Ausbildung, insbesondere des Nachwuchses. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Stadt Allstedt für die stete Unterstützung und Hilfe. Besonderer Dank an die Geschäftsleute und Unternehmen, ohne deren finanzielle und materielle Unterstützung als Sponsoren wären die sportlichen Erfolge in den einzelnen Abteilungen nicht möglich gewesen.

Wir zählen auch im Jahre 2013 auf die Unterstützung all derer, die uns so vorbildlich geholfen haben.

Der Vorsitzende



Abteilung Rollhockey
Abteilungsleiter Rollhockey:
Thomas Schlennstedt, Mühlstraße 4,
06542 Allstedt, Tel. 03 46 52/1 24 46

Allstedts Rollhockeyer nicht zu schlagen

Nachdem in Ausgabe 11 des „Allstedter Stadtanzeigers“ angekündigt wurde, dass am Sonntag, dem 28. Oktober in Allstedt ein Landesligaturnier stattfindet, wurde es kurzfristig vom Staffelleiter abgesagt. In verschiedenen Gegenden hatte kurzfristig der Winter Einzug gehalten, bei uns nicht. Da alles schon im Druck war, konnte nichts zurückgezogen werden. Dafür belohnte uns die 1. Rollhockey-Mannschaft mit Punkten.

Das Wuppertaler Spiel wurde kurzfristig auf Sonntag, den 4. November verlegt, es sollte uns Glück bringen. Trotz teilweise Starkregen ging das Spiel über die Runden und Allstedt gewann mit 14 : 6.

Eine Woche vorher spielte man gegen den Absteiger aus der 1. Rollhockey-Bundesliga und siehe da, die Allstedter setzten ein Zeichen. Mit einem 2 : 2 kehrte man in die Heimatstadt zurück.

Ein Spiel auf des Messers Schneide, wie man so schön sagt, war das Heimspiel gegen I.S.O. Remscheid. Den Joker hatte Maik Rohne, der das 4 : 3 schoss und Allstedt hatte wieder gesiegt. Das letzte Halbserienspiel bestritten die Allstedter in Herten.

Wenn auch diese Mannschaft bis jetzt Punkte- und Torelieferant war, man wusste nie wie sowas ausgeht. Wie erfreut war die Meldung als es hieß, Allstedt hat 8 : 2 gewonnen. Es war eine Halbserie, wie sie noch nie da war. Am 16. März 2013 geht es erst wieder los. Gleich mit zwei Auswärtsspielen in Hüls und in Schwerte.

hjl

Volkssolidarität

Ortsgruppe Allstedt

**Ansprechpartner: Freundin Hiltrud Friedrich,
Tel. 03 46 52/67 02 70
Öffnungszeiten des Vereinsraumes:
Montag - Freitag von 14.00 bis 17.00 Uhr**



Veranstaltungen im Dezember 2012

Mittwoch, 12. Dezember 2012, 14.00 Uhr

Wir feiern in unserem Vereinsraum den 2. Advent und freuen uns auf den Besuch von recht viel Senioren. Diese Veranstaltung wird wieder kulturell umrahmt.

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 14.00 Uhr

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Allstedt richtet im Seniorenzentrum für beide Häuser eine Weihnachtsfeier aus. Wer Interesse hat, kann uns begleiten.

Mittwoch, 19. Dezember 2012, 14.00 Uhr

Im Vereinsraum wird heute schon Weihnachten gefeiert. Alle Senioren sind zu dieser Weihnachtsfeier recht herzlich eingeladen. Außer den kulturellen Beiträgen kann auch was in einer Tombola gewonnen werden.

Die erste Veranstaltung im Jahre 2013 in unserem Vereinsraum findet am **Mittwoch, dem 9. Januar 2013, 14.00 Uhr, statt.**

Es wird zu einem kleinen Neujahrsempfang eingeladen.

Das war bei uns los

Es kann wieder berichtet werden was sich so in unserem Vereinsraum zugetragen hat, was sehr erfreulich ist. Zu einer Buchlesung mit Frau Kundrat aus dem Allstedter Ortsteil Winkel, wurde am 17. Oktober 2012, eingeladen. Man kann sagen es war eine gut besuchte Veranstaltung. Frau Kundrat versteht es immer wieder bei Buchlesungen auch eigene Erlebnisse mit einzubauen.

Danke Frau Kundrat für das gesprochene Wort.

Die Akkordeonspieler von der Musikschule Fröhlich, unter der Leitung von Frau Trümper, gestaltete die kulturelle Umrahmung der Geburtstagsfeier des Monats Oktober. Für die Darbietungen wurde reichlich Beifall gespendet. Ein Dankeschön Frau Trümper und ihren Musikschülern. Nicht am 11.11. sondern erst am 14.11. wurde in unserem Vereinsraum der Faschingsbeginn eingeläutet. Traditionell gab es auch die obligatorischen Pfannkuchen, die gut mundeten. Für die musikalischen Darbietungen war „Schorsch“ Szor von der Allstedter Tanzdisko verantwortlich. Er verstand es wunderbar entsprechende Stimmungsmusik zu servieren. Ganz toll wurden die Anwesenden Senioren überrascht, als kleine Büttenreden von Vorstandsmitgliedern vorgelesen wurden. Sie sorgten für viele Lacher und man spendete reichlich Beifall.

Zur Geburtstagsfeier des Monats November wurde am 28. November 2012 in den Vereinsraum eingeladen. Die kulturelle Umrahmung wurde von den Kleinen mit ihren Erzieherinnen von der Awo-Kita „Rotkäppchen“ vorgenommen. Für die Kleinen immer etwas Besonderes vor teilweise Unbekannten vorzusingen bzw. vorzuspielen.

Danke dem „Rotkäppchen“-Team für das schon einstudierte Programm.

Geburtstagsgratulation

Spruch des Monats:

*Das Glück ist keine leichte Angelegenheit,
es ist schwer und uns unmöglich,
es anderswo zu finden.
(Nicolas Chamfort)*

Wir gratulieren allen Jubilaren, die im Zeitraum 12. Dezember 2012 bis 8. Januar 2013 Geburtstag haben und wünschen alles erdenklich Gute.

Frau Erika Hohmann, Frau Erika Haase, Frau Ilona Schlenstedt, Frau Marion Kolbe, Frau Dagmar Gellrich, Frau Käthe Orłowski, Frau Helene Wagner und Frau Charlotte Kuntze.



*Kräuterhexe Tilly verteilt Äpfel, die jeden willkommen waren.
Fotos: König*

Mit einem Gläschen Federweißer und angebotenen Naschereien sind die Vormittagsstunden schnell vergangen und das Mittagessen wurde schon vorbereitet. Alles in allem, zwei gelungene Veranstaltungen die Abwechslung brachten.

*Text: Teubner
Artikel wurde redaktionell bearbeitet.*


*Allen Bewohnern unserer beiden Häuser und deren Familienghörigen sowie den hier beschäftigten Schwestern und Pflegern wünschen wir ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2013.
Die Leitung des Seniorenzentrums Allstedt*



Aus der Heimatgeschichte berichtet

Es stand in der „Allstedter Zeitung“ am 16. Dezember 1902, vor 110 Jahren.

Das war ein herrlicher Wintersonntag gestern, an dem man seine helle Freude haben konnte. Wolkenloser Himmel, klarer Sonnenschein, völlige Windstille und nur gelindert Frost. Der landwirtschaftliche Verein hatte es also mit seiner Versammlung und Herr Musikdirektor Gerlach mit dem veranstalteten Eiskonzert auf dem Teiche vorzüglich getroffen. Zu Fuß und zu Schlitten kamen die auswärtigen Besucher der genannten Versammlung und reges Leben herrschte in den Straßen und flotter Geschäftsgang in den Kaufläden der Stadt Vergnüglich aber ging es auf der Eisfläche des Teiches zu. Nach den Klängen der Musik bewegten sich die flotten Schlittschuhläufer, und es gehörte viel Aufmerksamkeit und nicht wenig Geschick des einzelnen dazu, sich ohne An- oder Zusammenstoß durch die Menge der Künstler hindurch zu schlängeln. Bezaubernd wurde das Bild am Teich, als der Vollmond überm Schloßberg aufging und mit seinem runden, treuherzigen, aber vor Freude hellglänzendem Gesichte dem bunt bewegten Treiben da unten zuschaute. Das ist Schönheit der Natur, an der sich jedes Menschenherz erfreuen muß.



Der Ortsvorstand der Volkssolidarität Allstedt wünscht allen Mitgliedern, den Familien und Sponsoren frohe Weihnachten und viel Glück und Gesundheit im Jahre 2013.

hjl

Seniorenzentrum Haus „Am Wald“ und Haus „Schlossblick“ Allstedt

Leiterin der Einrichtung: Frau Elke Aulich
Karlstraße 3, 06542 Allstedt
Tel. 03 46 52/8 61 30



Nachbetrachtungen von Veranstaltungen im Allstedter Seniorenzentrum

Eine große Überraschung wurde den Bewohnern beider Häuser des Allstedter Seniorenzentrums bereitet. Am Dienstag, dem 25. September 2012, war die Kakadu-Show zu Gast. Weiße Kakadus, wer hatte sowas schon mal hautnah erlebt, waren den Bewohnern präsentiert worden. Jeder hatte die Gelegenheit sie auch mal zu streicheln oder auf die Schulter setzen lassen. Der Showmaster, Herr Lips, bereitete den Anwesenden viel Spaß und gute Laune. Ein Dankeschön der Leitung des Seniorenzentrums für die Darbietungen besonderer Art. Man lässt sich immer mal was Neues einfallen um Bewohnern Abwechslung zu bieten.



Herr Lips mit der Vorführung des Kakadus.

Ein weiterer Höhepunkt war das Herbstfest für „beide Häuser“ im Oktober. Kräuterhexe Tilly mit ihrer obligatorischen Kiepe auf den Schultern, stattete dem Seniorenzentrum ein Besuch ab. Mit einfachen Worten verstand sie es viel über den Herbst, vor allem über Obst und Kräuter zu sprechen.

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Hans-Joachim Liske berät Sie gern.

Tel.: 03 46 52/1 03 99



Vier Kerzen brannten am Adventskranz

*Es war ganz still, so still, dass man hörte,
wie die Kerzen zu reden begannen.*

Die erste Kerze seufzte und sagte:

„Ich heiße Frieden, sie wollen mich nicht mehr.“

Ihr Licht wurde kleiner und kleiner und erlosch schließlich ganz.

Die zweite Kerze flackerte und sagte:

„Ich heiße Glauben, auch ich bin überflüssig. Die Menschen wollen von Gott nichts wissen. Es hat keinen Sinn mehr, das ich brenne.“ Ein Luftzug wehte durch den Raum und die zweite Kerze war aus.

Leise und traurig meldete sich die dritte Kerze zu Wort:

„Ich heiße Liebe. Ich habe keine Kraft mehr zu brennen.

Die Menschen stellen mich an die Seite.

Sie sehen nur noch sich selbst und nicht die anderen.“

Und mit einem letzten Aufflackern war auch dieses Licht erloschen.

Da kam ein Kind ins Zimmer, sah die Kerzen an und sagte:

Aber ihr sollt doch brennen und nicht aus sein und es fing an zu weinen.

Da meldete sich die vierte Kerze zu Wort:

„Solange ich brenne, können wir auch die anderen Kerzen wieder anzünden. Ich heiße Hoffnung.“

Mit einem Hölzchen nahm das Kind Licht von dieser Kerze und zündete die anderen wieder an.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.



Weihnachtsgrüße

vom Jugend- & Schulbauernhof im Gutshof Othal e. V.

Unser Team möchte sich bei allen Freunden und Förderern unseres Vereins herzlich für ihre Unterstützung bei den verschiedenen Bauvorhaben, sowie bei der Hilfestellungen zu unserem Erntedankfest im zurückliegenden Jahr bedanken. Den Schulklassen und Kindereinrichtungen, den Vereinen, Familien u.a. Gästegruppen, die unser Schullandheim besucht haben und uns zum Teil schon über viele Jahre die Treue halten, wünschen wir eine schöne Adventszeit. Wir würden uns freuen, Sie auch in Zukunft wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Als Träger der Kita 'Bauernhaus für Kinder' bedanken wir uns ebenfalls für die Unterstützung durch die Eltern und Großeltern unserer Kinder, die uns stets bei den verschiedensten Aktionen hilfreich zur Seite standen.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins Neue Jahr.

FREIE TERMINE/ PLÄTZE

Das Schullandheim Othal hat noch verschiedene freie Termine für das Schuljahr 2013.

Die Ferienlagertermine werden Ende Januar bekanntgegeben. Die Kita 'Bauernhaus für Kinder' vergibt noch Plätze für Hort und Kinderkrippe.

Tel. 0 34 64/27 92 09 Büro SLH

Tel. 0 64 64/27 87 05 KITA

EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR

Am Samstag, dem 26. Januar 2013 zwischen 13 und 16 Uhr lädt der Verein Jugend- & Schulbauernhof Othal zu einem Tag der offenen Tür ein.

Unsere Horterzieher und einige Hortkinder freuen sich darauf den Eltern künftiger Schulanfänger und Grundschullehrern ihre Horträume zeigen zu können, sowie Fragen zur Hortbetreuung und Arbeitsgemeinschaften zu beantworten. Ebenso willkommen sind uns alle interessierten Eltern, Großeltern und Pädagogen, um an einer Besichtigung der Kita-Räume oder des Schullandheims teilzunehmen und sich über die Betreuung unserer 'Bauernhofkinder' zu informieren bzw. über die vielfältigen Lern- und Freizeitprojekte des Schullandheims und die Ferienangebote zu den Ponycamps und Bauernhofcamps im Schuljahr 2013. - Verkauf von selbst gebackenem Bauernkuchen, Kaffee und Tee. -

VERKAUF VON MINIHÄNGEBAUCHSCHWEINEN

Wir bitten Kaufinteressenten an unseren niedlichen, quicklebendigen 8 Wochen alten kleinen Schweinchen mit uns Kontakt aufzunehmen.

Tel. 0 34 64/27 92 09

E-Mail: schulbauernhof-othal@t-online.de



DER FERRARI FANCLUB JOLO e. V. wünscht seinen Mitgliedern und deren Angehörigen sowie allen Menschen in unserer Stadt ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes gesundes Jahr 2013.



OT Beyernaumburg/Othal

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Beyernaumburg alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 12.12.	Frau Rosemarie Berthold	zum 73. Geburtstag
am 14.12.	Frau Karin Brodmann	zum 72. Geburtstag
am 17.12.	Frau Hannelore Goldschmidt	zum 81. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Stephan Satkauskaitė	zum 87. Geburtstag
am 20.12.	Frau Doris Bierwisch	zum 76. Geburtstag
am 23.12.	Frau Ingrid Wiele	zum 75. Geburtstag
am 26.12.	Frau Christel Harnisch	zum 81. Geburtstag
am 28.12.	Frau Alizie Marzusch	zum 81. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Emil Slomp	zum 83. Geburtstag
	OT Othal	
am 05.01.	Frau Rosemarie Goldschmidt	zum 73. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Walter Rosenhahn	zum 77. Geburtstag
am 05.01.	Herrn Alfred Töpfer	zum 86. Geburtstag
am 07.01.	Frau Waltraud Waitz	zum 75. Geburtstag

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Montag, dem 17.12.2012 um 14.00 Uhr in der alten Schule statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Emseloh

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Emseloh alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.12.	Herrn Helmut Scheiner	zum 70. Geburtstag
am 22.12.	Frau Hannelore Walther	zum 74. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christine Otto	zum 75. Geburtstag
am 29.12.	Frau Rosemarie Kolbe	zum 72. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Erich Schimpf	zum 72. Geburtstag

am 03.01. Frau Renate Steinbrecher zum 77. Geburtstag

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Dienst habende Schwester.

Veranstaltungen der Seniorengruppe Emseloh

13.12.2012 Weihnachtsfeier



Liebe Bürgerinnen und Bürger

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest übermittle ich Ihnen die herzlichsten Grüße. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien gesunde und friedvolle Feiertage sowie einen guten Start in das neue Jahr 2013.

Ihr Ortsbürgermeister Gerold Münch

OT Holdenstedt

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Holdenstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 14.12.	Frau Christiane Kratz	zum 83. Geburtstag
am 16.12.	Frau Christa Regenhardt	zum 81. Geburtstag
am 17.12.	Frau Herma Böttger	zum 79. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Karl West	zum 82. Geburtstag
am 29.12.	Frau Christel Schröder	zum 75. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Harry Blesse	zum 76. Geburtstag
am 31.12.	Frau Margitt Volkland	zum 71. Geburtstag

am 07.01. Frau Margit Ibe zum 73. Geburtstag

Gottesdienste in Holdenstedt

Gottesdienste „St. Maria“ Sittichenbach

Frauenkreis: 15.00 Uhr

jeden 1. Donnerstag im Monat

Arbeitskreis Kirche „St. Maria“: 19.00 Uhr

jeden 2. Montag im Monat

jeden Donnerstag:

9.00 Uhr „Morgenlob“ in Sittichenbach (außer am 04.10.)

13.12.12

18:00 Uhr Bußgottesdienst

16.12.12
8.30 Uhr Hl. Messe

22.12.12
17.30 Uhr Hl. Messe

24.12.12: Heiligabend

16:00 Uhr Krippenspiel

25.12.12: 1. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

26.12.12: 2. Weihnachtstag

08:30 Uhr Hl. Messe

30.12.12

08:30 Uhr Hl. Messe

19.01.13

17:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen in Eisleben:

14.12.12
10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Heilig-Geist-Stift
15.12.12
18.00 Uhr Adventsabend der Gefirmten im Gemeindehaus Eisleben

16.12.12
16.00 Uhr Adventskonzert des Kinder- und Jugendchores
19.12.12

15.30 Uhr Adventsfeier unserer Kindertagesstätten

21.12.12

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

06.01.13

14.00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Pflegeheim Hl.-Geist-Stift

18.01.13

10.00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim St. Mechthild

Bitte beachten Sie auch unsere Beiträge und Hinweise:

- unter: www.sanktgertrud.net
- im Aushang, Pfarrbrief sowie in den Vermeldungen

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 20.12.2012 um 14.00 Uhr im Haus der Vereine Holdenstedt statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

Bereitschaftsplan des Diakonischen sozialen Dienstes

Ein Mitarbeiter der Sozialstation ist über die Bereitschaftsnummer 0 34 64/57 22 36 Tag und Nacht erreichbar und informiert bei Bedarf die Diensthabende Schwester.

Grundschule Holdenstedt

Der letzte Schultag vor den Herbstferien stand ganz im Zeichen von Hexen, Gespenstern und Kürbissen.



Außergewöhnlichen Besuch erhielten die Schüler der Grundschule Holdenstedt von Hexe Eldora aus dem Harz. Ihre Erscheinung sorgte bei den Kindern für Neugier und Spannung.

Ellie Engel stellte ihr Kinderbuch „Lisa und das magische Hexeneinmaleins“ vor. Magisch zog Hexe Eldora die Kinder nicht nur wegen ihrer Erscheinung in ihren Bann. Beim Vorlesen eini-

ger Ausschnitte fesselte sie ihre Zuhörer und bezog sie gekonnt in ihre Ausführungen mit ein. Die Schüler konnten gar nicht genug bekommen und viel zu schnell verging die Zeit.

Gespannt auf den Ausgang der Geschichte, liegt es nun an jedem Kind selbst, dass Geheimnis zu lüften und das Buch zu lesen. An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei Frau Blesse vom Medienzentrum Eisleben bedanken, die diese gelungene Lesung ermöglicht hat

D. Sefrin
Schulleiterin

Einladung

zur Informationsveranstaltung

Der Ortschaftsrat Holdenstedt bietet eine Informationsveranstaltung zum Thema

Umsetzung der Satzung über die Erhebung von Schmutzwasserbeiträgen für Altanschlussnehmer des AZV „Südharz“ (Beitrag II)

für interessierte Bürger von Holdenstedt

am 13.12.2012 um 19.00 Uhr

im Vereinshaus Holdenstedt, Schulspeisung an.

gez. Ibe

Ortsbürgermeisterin

Werte Bürgerinnen und Bürger von Holdenstedt!

Im Namen des Ortschaftsrates aber auch ganz persönlich wünsche ich allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Mein Dank geht auch in diesem Jahr an die ehrenamtlich tätigen Bürger und die Mitglieder der Vereine, durch die das gesellschaftliche Leben in unserer Gemeinde erhalten wird.

Weihnachtsgrüße und ein Dankeschön gehen auch an alle ortsansässigen Firmen und Gewerbeunternehmen, für ihre Unterstützung.

Für das nächste Jahr wünsche ich allen Einwohnern von Holdenstedt Gesundheit, Wohlergehen und Glück.

Ihre Ortsbürgermeisterin

Kerstin Ibe



Sieh, wie sie leuchten, die Augen und die Lichter am Baum - ist es nicht ein schöner Traum ...

OT Katharinenrieth

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Katharinenrieth alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 13.12.	Frau Renate Thörmer	zum 76. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Wilmar Peinhardt	zum 80. Geburtstag
am 20.12.	Frau Margot Peinhardt	zum 78. Geburtstag
am 25.12.	Herrn Günther Thörmer	zum 83. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Hartmut Reinsch	zum 71. Geburtstag

OT Liedersdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Liedersdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 31.12.	Frau Renate Hörold	zum 70. Geburtstag
-----------	--------------------	--------------------

OT Mittelhausen/Einsdorf

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Mittelhausen/Einsdorf alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 15.12.	Frau Marlene Kögel	zum 75. Geburtstag
am 15.12.	Herrn Harald Schlißke	zum 83. Geburtstag
am 18.12.	Herrn Georg Claußing	zum 74. Geburtstag
am 21.12.	Frau Bärbel Weidelt	zum 74. Geburtstag
am 31.12.	Herrn Erhard Hesse	zum 75. Geburtstag
am 02.01.	Frau Elly Kaul	zum 90. Geburtstag
am 03.01.	Herrn Hubert Bauerfeld	zum 70. Geburtstag
am 06.01.	Frau Antonie Glaser	zum 87. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Alfred Hindemith	zum 82. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Erhard Schulze	zum 82. Geburtstag
am 08.01.	Frau Ruth Kögel	zum 86. Geburtstag

OT Einsdorf

am 03.01.	Herrn Artur Ulle	zum 79. Geburtstag
-----------	------------------	--------------------

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste in Mittelhausen/Einsdorf

16. Dezember 2012, um 9.00 Uhr in Mittelhausen

24. Dezember 2012, um 15.00 Uhr mit Pfr. Hoffmann in Einsdorf

24. Dezember 2012, um 16.00 Uhr mit Krippenspiel (Pfr. Hoffmann) in Mittelhausen

24. Dezember 2012, um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

25. Dezember 2012, um 9.00 Uhr in Mittelhausen

31. Dezember 2012, um 16.30 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2013, um 11.00 Uhr Gesamtgottesdienst zum Neuen Jahr in Allstedt

montags um 19.30 Chor

Frauenkreis, Donnerstag, den 13.12.2012 um 15.00 Uhr

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 16.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

Sportkindertagesstätte



informiert

Alle kleinen und großen Rohne-Racker möchten sich bei allen Vereinen, Sponsoren und allen die uns kennen und unterstützen für die gute Zusammenarbeit im Jahr 2012 herzlich bedanken! Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013. Die Rohne-Racker aus Mittelhausen



Zu Gast bei „Rohne-Racker“



Zum Tag der offenen Tür am 12.11.2012 in der Sportkindertagesstätte Mittelhausen

Wir folgten einer Einladung zum Tag der offenen Tür in der Sport-KITA „Rohne-Racker“. Das Team der Einrichtung hatte sich sehr gut vorbereitet. Alle Räume waren liebevoll gestaltet. In jedem Zimmer wurden Kinder und Erwachsene überrascht von tollen kreativen Spielvorschlägen, die zum Mitmachen und Ausprobieren einluden.

Sogar physikalische Zusammenhänge wurden spielerisch vermittelt. Am Computer konnten Spiele ausprobiert werden, und per Video konnte man sich von den vielen Aktivitäten der Kindergärtnerinnen bei der Arbeit mit den Kindern überzeugen. Im Sportraum konnten sich die Kleinen unter Anleitung vielseitig ausprobieren.

Eine kleine Ausstellung pädagogisch wertvoller Bücher lud zum Informieren ein.

Das Angebot der KITA ist vielseitig und überzeugend. Unsere Kinder werden hier nicht nur gut versorgt, sondern liebevoll und behütet mit Ideenreichtum auf die Schule und auf das Leben vorbereitet. Wir freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und KITA und sagen Danke!

Sieglinde und Gerhard Kundrat

OT Niederröblingen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Niederröblingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|----------------------------|--------------------|
| am 13.12. | Frau Elsa Lange | zum 86. Geburtstag |
| am 15.12. | Herrn Franz Grundler | zum 80. Geburtstag |
| am 19.12. | Frau Rosmarie Krempfer | zum 78. Geburtstag |
| am 24.12. | Frau Waltraut Wittenbecher | zum 88. Geburtstag |
| am 01.01. | Herrn Ralf Mund | zum 72. Geburtstag |
| am 01.01. | Herrn Arno Sturm | zum 74. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste

- 16. Dezember 2012**, um 13.30 Uhr in Niederröblingen
- 24. Dezember 2012**, um 15.00 Uhr (Lektor Franke)
- 24. Dezember 2012**, um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt
- 26. Dezember 2012**, um 13.30 Uhr in Einzingen
- 31. Dezember 2012**, um 16.30 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrs-abend in Wolferstedt
- 1. Januar 2013**, um 11.00 Uhr Gesamtgottesdienst zum Neuen Jahr in Allstedt

OT Nienstedt/Einzingen

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren von Nienstedt/Einzingen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



- | | | |
|-----------|-------------------------|--------------------|
| am 12.12. | Frau Wally Eichentopf | zum 80. Geburtstag |
| am 21.12. | Frau Ingrid Eckstein | zum 71. Geburtstag |
| am 26.12. | Herrn Gerhard Lucas | zum 80. Geburtstag |
| am 15.12. | Herrn Karl Heinz Franke | zum 84. Geburtstag |
| am 23.12. | Herrn Kurt Hebner | zum 78. Geburtstag |
| am 24.12. | Herrn Helmut Wagner | zum 71. Geburtstag |
| am 02.01. | Frau Lisa Horcher | zum 72. Geburtstag |

Kirchliche Nachrichten für Einzingen

Gottesdienste:

- 16. Dezember 2012**
- um 13.30 Uhr in Niederröblingen**
- 24. Dezember 2012**
- um 16.00 Uhr mit Krippenspiel (Lektorin Franke)**

24. Dezember 2012

um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

26. Dezember 2012

um 13.30 Uhr in Einzingen

31. Dezember 2012

um 16.30 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2013

um 11.00 Uhr Gesamtgottesdienst zum neuen Jahr in Allstedt

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 15.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Steffi Migenda die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

Diakonie-Sozialstation

Der nächste Seniorennachmittag findet am Donnerstag, dem 13.12.2012 um 14.00 Uhr in der Gaststätte Agthe statt. Ansprechpartner ist Frau Hörschelmann.

OT Pölsfeld

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Pölsfeld alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 18.12.	Herrn Horst Hilbrecht	zum 81. Geburtstag
am 20.12.	Frau Inge Löffler	zum 72. Geburtstag
am 23.12.	Herrn Reinhard Hörning	zum 73. Geburtstag
am 06.01.	Herrn Karl Brehme	zum 71. Geburtstag
am 08.01.	Herrn Hans Horlbog	zum 85. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

24.12.2012

16.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel

06.01.2013

14.00 Uhr Gottesdienst (Winterkirche)

An alle Kinder!

Vorfriede, warten auf den Weihnachtsmann.

Am 19.12.2012 um 17.00 Uhr liest Frau Siebenhüner-Knauer besinnliche und lustige Geschichten in der frisch renovierten Winterkirche in Pölsfeld vor, dazu gibt es Kakao und selbstgebackene Plätzchen. Für die Kleinen gibt es noch eine kleine Abendwanderung durch das geschmückte Dörfchen, vielleicht entdecken wir ja schon mal den Weihnachtsmann?

Wir wünschen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, Zeit für die kleinen Dinge des Lebens, Gesundheit und Zufriedenheit und einen guten Rutsch ins Jahr 2013.

A. Reppin

OT Sotterhausen

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Sotterhausen alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 27.12.	Frau Bertholde Wilke	zum 79. Geburtstag
am 08.01.	Frau Margarete Trautmann	zum 87. Geburtstag



Auch du lieber Weihnachtsmann, wo bist du nur geblieben? Einst brachtest du doch jedermann Glückseligkeit und Frieden.

Wo bist du jetzt, was ist nur los?

Die Menschen hasten, eilen und keiner hört dem anderen zu. Niemand will mit jemand teilen.

Ich weiß, was ich wünschen soll, es wär doch wirklich wundervoll, mehr Zeit zu haben für das Glück.

Gespräche lang bei Kerzenschein, zuhören können auch mit dem Herzen.

Verständnis für des anderen Leid und fühlen auch des Nachbarn Schmerzen.

Sie täten uns gut die Menschlichkeit und das nicht nur zur Weihnachtszeit.

Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013 wünscht der Ortsbürgermeister Hagen Böttger.

OT Winkel

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Winkel alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 17.12.	Frau Christel Knotek	zum 72. Geburtstag
am 23.12.	Frau Christa Böttcher	zum 73. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Heinz Karge	zum 83. Geburtstag
am 29.12.	Herrn Heinz Rösner	zum 72. Geburtstag
am 30.12.	Frau Anna Maria Gebhardt	zum 74. Geburtstag
am 31.12.	Frau Christa Ehrich	zum 78. Geburtstag
am 04.01.	Frau Ingrid Hebner	zum 75. Geburtstag
am 05.01.	Frau Irmgard Förster	zum 74. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienst

16. Dezember 2012, um 14.30 Uhr in Winkel

24. Dezember 2012, um 17.00 Uhr mit Krippenspiel (Lektorin Franke)

24. Dezember 2012, um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

26. Dezember 2012, um 14.30 Uhr in Winkel

31. Dezember 2012, um 16.30 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2013, um 11.00 Uhr Gesamtgottesdienst zum Neuen Jahr in Allstedt

Seniorenkreis mittwochs um 14.00 Uhr, 12. Dezember 2012

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 17.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Annekatrin Nazareth die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

30.10.2012 Halloween in Winkel

Am 30.10.2012 war es wieder so weit, wie schon seit einigen Jahren zogen die Kinder verkleidet als Geister, Gespenster und andere gruselige Gestalten durch Winkel.

Bevor unsere Klingeltour mit dem Spruch „Süßes oder Saures“ los ging, stärkten sich die 20 Kinder im Jugendclub mit Wiener Würstchen.

18.00 Uhr wurde mit Knallern zum Marsch geblasen.

Auch in diesem Jahr wurden uns wieder viele Türen geöffnet und wir wurden reichlich mit süßen und Geldspenden für unsere Bastelgruppe belohnt.

An manchen Häusern konnten sich die Kleinen und Großen auch mit Trinken stärken.

Allen, die uns mit ihren Gaben belohnten, möchten wir auch im Namen der Kinder danken. Wir hatten wieder sehr viel Spaß.

Ein Dankeschön auch an die Erwachsenen, die beim Umzug mitgelaufen sind.

Besonders möchte ich mich bei Antonia, Lucas und Marleen bedanken, die in diesem Jahr mit sehr viel Mühe die Süßigkeiten für alle Kinder aufteilten und für uns alle eine große Hilfe waren.

Petra Berger

Clubleiterin

**OT Wolferstedt**

Wir wünschen allen Jubilarinnen und Jubilaren von Wolferstedt alles Gute zum Geburtstag und persönliches Wohlergehen



am 16.12.	Frau Erna Pescht	zum 79. Geburtstag
am 21.12.	Herrn Robert Friß	zum 76. Geburtstag
am 30.12.	Herrn Ernst Friedrich	zum 90. Geburtstag
am 01.01.	Herrn Carl Grosch	zum 84. Geburtstag
am 01.01.	Frau Elisabeth Otilie	zum 83. Geburtstag
am 02.01.	Frau Herta Hungsberg	zum 76. Geburtstag
am 05.01.	Frau Marianne Klinger	zum 81. Geburtstag
am 05.01.	Frau Ursula Köhler	zum 76. Geburtstag
am 06.01.	Frau Irene Schmidt	zum 77. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten**Gottesdienste**

16. Dezember 2012, um 14.30 Uhr in Winkel

24. Dezember 2012, um 17.00 Uhr mit Krippenspiel (Lektor Franke)

24. Dezember 2012, um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

26. Dezember 2012, um 14.30 Uhr in Winkel

31. Dezember 2012, um 16.30 Uhr m. Abendmahl am Altsjahrsabend in Wolferstedt

1. Januar 2013, um 11.00 Uhr Gesamtgottesdienst zum Neuen Jahr in Allstedt

Heiligabend: Gottesdienst mit Krippenspiel

Auch in diesem Jahr gibt es wieder am Heiligabend um 17.00 Uhr einen Gottesdienst mit Krippenspiel. Die Kinder aus unserem Dorf führen auch in diesem Jahr unter Leitung von Nicole Schröck die traditionelle Weihnachtsgeschichte nach Lukas in modern aufbereiteter Form auf.

Heiligabend: 24. Dezember 2012 um 23.30 Uhr Christmette mit Musik in Wolferstedt

Immer wieder ein besonderes Erlebnis für diejenigen, die sich in der „Heiligen Nacht“ noch einmal auf den Weg in die Kirche begeben, ist die musikalisch und liturgisch in besonderer Form gehaltene Christmette um 23.30 Uhr in der Wolferstedter Veitskirche. Genießen Sie bei Kerzenlicht, sanfter Musik und nachdenkliche Texten einen ruhigen und besinnlichen Ausklang vom Heiligabend und kommen sie zur Ruhe.

Carl Grosch
Hauptstr. 107A
06542 Allstedt

Wolferstedt vor 150 Jahren - 1862

Unser Ort hatte damals etwa 1000 Einwohner, wesentlich mehr als im Jahre 2012, Der 76-jährige Johann Andreas Ehrig war der Bürgermeister. Er sollte bis zum heutigen Tage der älteste Bürgermeister unseres Dorfes bleiben. Als Teil seiner Besoldung erhielt er aus dem Backhaus wöchentlich ein 7-Pfund-Brot.

Zum Vorsitzenden des Gemeinderates wurde Gottlob Henne-meier gewählt. In beiden Schulgebäude wurde es mehr und mehr sehr beengt. Einem Vorschlag, eine neue Schule in das Nähe der Nähe der Kirche zu bauen (dort wo sich jetzt das Hausgrundstück Wäldchen befindet), lehnte die Gemeindevertretung aufgrund der mißlichen Finanzlage ab. Das Staatsministerium in Weimar gebot Anfang des Jahres das Turnen der männlichen Schuljugend, Die Gemeinde reagierte und wies zirka 1/4 Acker zwischen der Chaussee und dem Edelhofgarten zum Turnplatz an.

An den Sonntagnachmittagen vergnügten sich die Jugend und auch die Erwachsenen auf dem Rohneberg. Hier wurden auch Kinderfeste auf dem mit Linden umgebenen Tanzplatz gefeiert. Und wenn es dann nachhause ging, kam öfters ein Brauch zum Tragen. Beim Brot-Platz, auch „Stietzel“ genannt, wurde ein viereckiges Teigstück ausgerollt, mit der Gabel gestippt, mit Salz und Kümmel bestrichen und so auf die Herdplatte gelegt. Danach aufgeschnitten und mit Fett, Rübensaft oder Mus bestrichen schmeckten sie, warm gegessen, besonders gut!

Pfarrer Friedrich Wilhelm Gottlob Heerdegen starb nach 39-jähriger Amtszeit in seinem 70. Lebensjahr. Er hatte viel Herzeleid im November 1834 zu ertragen, als innerhalb von sechs Tagen vier seiner Kinder im Alter von 2 bis 8 Jahren am Scharlach starben.

In Wolferstedt gab es einen Bäcker, zwei Fleischer, einen Barbier, vier Schuhmacher, drei Schneider, 6 Leineweber, einen Stellmacher, zwei Hufschmiede, zwei Maurermeister, einen Böttcher, einen Sattler, einen Tischler, zwei Müller und drei Gaststätten. In einer Bauernwirtschaft betrug der Mietlohn für ein Mädchen 10 Taler sowie Mietgeld, Weihnachtsgeschenk, zwei Schürzen und Besuch eines Jahrmarktes.

Es trat im Zuge der Separation eine Verbesserung der landwirtschaftlichen Verhältnisse durch die Zusammenlegung der Flächen in den Jahren von 1859 bis 1862 ein und damit im Zusammenhänge die Aufhebung der in der Wolferstedter Flur bestehenden Triftberechtigungen. Dieses Triftrecht besagte, die

einem Grundstückseigentümer zustehende Befugnis, sein Vieh über fremde Grundstücke zu treiben, wobei das Vieh sich nicht aufhalten darf, um zu fressen, Gemeinderechnungsführer Christian Sengewald, ein Leineweber, musste Triftablösungsgelder an die Güter zahlen und zwar 228 Taler für die reine Brache, 5364 Taler für die Länder der Gemeinde, 564 Taler Ablösung für die Wüste und 36 Taler Ablösung für die Holzgrundstücke. Insgesamt waren dies 6192 Taler, die letztlich zur Verschuldung der Gemeinde beitrugen.

Mit freundlichem Gruß!

Carl Grosch

Sonstiges



Sangerhausen, den 27.11.2012

Hohe Auszeichnung für Hans Wittkowski

Hans Wittkowski ist seit 1971 Vorsitzender des DRK Ortsverein Rottleberode mit über 140 Mitgliedern. Herr Wittkowski bildete Gesundheitshelfer für Betriebe aus und fort. Die Grundschule im Ort kennt ihn durch das Projekt „Kinder helfen Kindern“. Dies alles tut Hans Wittkowski ehrenamtlich und unentgeltlich. Dafür wurde er mit der höchsten Auszeichnung des DRK in Sachsen Anhalt geehrt. Anlässlich der Landesversammlung am 24.11.2012 in Halle erhielt er das „Ehrenzeichen des Präsidenten des DRK Landesverbandes.“

Simone Klass

Kreisgeschäftsführerin

Anzeigen